

[www.kulturland.org](http://www.kulturland.org)

# Lieblingstouren



## Wandern

im Kulturland Kreis Höxter







**INFO**

Weitere Anregungen sowie  
nützliche Informationen und  
Adressen für einen tollen  
Aufenthalt im Kulturland Kreis  
Höxter finden Sie unter:

[www.kulturland.org](http://www.kulturland.org)

## INHALT

<b>Tour 1:</b> Wandern auf dem Niesetalweg	04/05	<b>Tour 15:</b> Schaufenster in die Vergangenheit	32/33
<b>Tour 2:</b> Wo der Bock zum Gärtner wird	06/07	<b>Tour 16:</b> KlimaErlebnisRoute Hardehausen	34/35
<b>Tour 3:</b> Den Nieheimer Kunstpfad erleben	08/09	<b>Tour 17:</b> Hitgenheierweg & Schmetterlingspfad	36/37
<b>Tour 4:</b> Dem Wasserdrachen auf der Spur	10/11	<b>Tour 18:</b> Unterwegs zu mystischen Stätten	38/39
<b>Tour 5:</b> Entspannt & aktiv auf dem Kaleidoskopweg	12/13	<b>Echte Originale</b>	40/41
<b>Tour 6:</b> Die Hagebuttenrunde	14/15	<b>Tour 19:</b> Ausgezeichnet Wandern auf dem Eggeweg	42/43
<b>Tour 7:</b> Den Weser-Bever-Höhenweg entdecken	16/17	<b>Tour 20:</b> Pilgern auf dem Weg der Stille	44/45
<b>Tour 8:</b> Auf Tauchgang im Muschelkalkmeer	18/19	<b>Tour 21:</b> Diemeltaler Schmetterlings-Steig	46/47
<b>Tour 9:</b> Agrarhistorischer Wanderweg	20/21	<b>Tour 22:</b> Wandern auf dem Jakobsweg	48/49
<b>Tour 10:</b> Brakeler Rundwanderweg Nr. 2	22/23	<b>Tour 23:</b> Natur und Kultur auf den Weserhöhen	50/51
<b>Tour 11:</b> Wege der Vielfalt entdecken	24/25	<b>Tipps für kurze Wanderungen</b>	52/53
<b>Tour 12:</b> Unterwegs auf dem Berinkhusenweg	26/27	<b>Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland</b>	54/55
<b>Tour 13:</b> Gute Aussichten auf dem Telegrafenberg	28/29	<b>Tourenplanung und Wegemarkierung</b>	57
<b>Tour 14:</b> Wandern auf aussichtsreichen Höhen	30/31	<b>Hinweis zur Nutzung der Waldwege</b>	58





# TOUR 1 Marienmünster - Schwalenberg

## Wandern auf dem Niesetalweg

### Auf natürlichen Pfaden

Der 25 km lange Niesetalweg erschließt das obere Niesetal. Namensgebend für diesen Wanderweg ist der Niesebach, der am Köterberg entspringt und bei Schieder in die Emmer mündet. Was den Wanderweg besonders auszeichnet: Er wechselt beständig zwischen Wald, Feldflur und Wiesen. Die Hälfte der Strecke verläuft auf naturnahem Boden und nur 15% auf Asphalt oder Pflaster – auch das macht den Niesetalweg zu einem vortrefflichen Wandererlebnis. Die Abtei Marienmünster am Start der Tour bietet zudem auch noch ein reiches Angebot an Kultur.

[www.kulturstiftung-marienmuenster.de](http://www.kulturstiftung-marienmuenster.de)

### Themenweg Holz

Das letzte Stück des Niesetalweges führt über den 2018 eröffneten Themenweg Holz an der Abtei Marienmünster. Auf dem klösterlichen Erlebnispfad erfahren Besucher viel darüber, wie das Holz in der Abtei verwendet wurde und lernen den Wald als Kulturfläche innerhalb und außerhalb der Klostermauern kennen. Auf einer Länge von ca. einem Kilometer informiert ein GPS-Lehrpfad an elf Stationen über die verschiedenen wirtschaftlichen Tätigkeiten rund um Holz, Wald und Kloster.

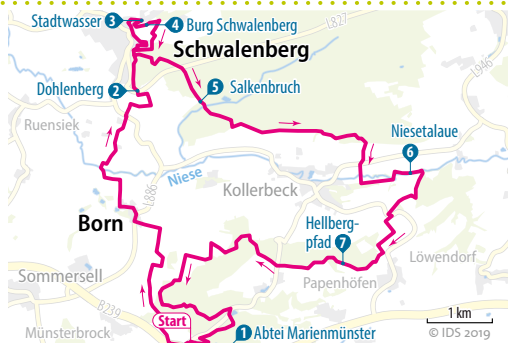
[www.naturpark-teutoburgerwald.de](http://www.naturpark-teutoburgerwald.de)

25,2 km lang, 7,5 Stunden

Anspruchsvolle Tour

476 Höhenmeter

Wegekennzeichnung



## ! Wandertipp

Thomas Strathmann (Wanderwegeplaner)

Ein besonders schöner Aussichtspunkt mit tollem Fernblick ist am Südhang des Dohlenbergs zu finden. Hier kann man häufig die im warmen Aufwind kreisenden Rotmilane, Bussarde und Falken beobachten.

## 6 Niesetalau

Durch das stille Tal östlich von Kollerbeck mäandert der Niesebach. Prägend ist hier in Bachnähe die Weidewirtschaft. Der Niesetalweg verläuft streckenweise ganz nah am gluckenden, murmelnden und manchmal schweisgsamen Bach. Drei Mal wird derselbe hier über kleine Brücken gequert.



### Orte mit Geschichte

Nicht nur die Landschaft, auch die besiedelten Bereiche am Niesetalweg können beeindruckend sein: Von der Abtei Marienmünster, über die kleine Ortschaft Born bis zum Malerstädtchen Schwalenberg mit seinen Fachwerkfassaden und der Burg.

## 7 Hellberg-Pfad

Zu den schönsten Wegabschnitten des Niesetalwegs gehört der Hellberg-Pfad. Über etwa einen Kilometer verläuft der Pfad am bewaldeten Steilhang des Hellbergs zwischen Papenhöfen und Oldenburg. Es handelt sich um einen alten Verbindungsweg. Auf solche trifft man mehrfach auf dem Niesetalweg. Entstanden sind sie vielfach um Handelsbeziehungen herzustellen.

## Aha! Qualitätsweg Wanderbares Deutschland

Anfang 2022 wurde der Niesetalweg erneut vom Deutschen Wanderverband mit dem begehrten Qualitätssiegel ausgezeichnet. Er ist der erste große Rundwanderweg im Kulturland Kreis Höxter, der dieses Siegel erhält. Entstanden ist der Weg aus einer Initiative des Eggegebirgsvereins.

→ [www.eggegebirgsverein.de](http://www.eggegebirgsverein.de)



**Start/Ziel:**  
Abtei Marienmünster  
37696 Marienmünster  
(oder Schwalenberg)



**Haltestelle:**  
Marienmünster, Abtei  
Bus R91 und 586  
(Schwalenberg, Am Oekerberg  
Bus 760, 762, 770, 774  
TaxiBus 760AL, 770AL)



**Einkehrmöglichkeiten:**  
Café-Restaurant an der Abtei  
Marienmünster; Cafés und  
Restaurants in Schwalenberg

**aussichtsreich** ♦♦♦♦♦  
**familienfreundlich** ♦♦♦♦♦  
**kulturell/historisch** ♦♦♦♦♦  
**geologisch** ♦♦♦♦♦  
**botanisch/faunistisch** ♦♦♦♦♦



Die Tour im TEUTO\_Navigator



# TOUR 2 Höhenwanderung um Dalhausen Wo der Bock zum Gärtner wird



## Höhenwanderweg

Diese Tour führt Sie über die Höhen rund um Dalhausen und Jakobsberg: Exotisch anmutende Orchideen auf Halbtrockenrasen, blumenbunte Bergwiesen, üppige Laubwälder und kühle Bachtäler sorgen für Abwechslung auf Schritt und Tritt. Besondere Höhepunkte auf der 13 km langen Wanderung sind die wunderschönen Ausblicke ins Bevertal und der Kreuzweg am Kiepenberg. Wenn die Füße müde werden, laden bequeme Landschaftsliegen zum Verweilen ein. Und die Kinder freuen sich über die nicht alltägliche Begegnung mit den munteren Ziegen auf den Viehweiden um Dalhausen.

## Hier wird gemeckert!

Die Hänge um Dalhausen dienen bis Mitte des letzten Jahrhunderts zahlreichen Ziegen als karge Weide. Die Lieblingsnahrung der Ziege ist das Laub der Bäume und Sträucher. Dafür klettert sie auch schon mal hinauf in das Geäst. Kräuter werden dagegen weniger stark verbissen. Ziegenweiden präsentieren sich deshalb als äußerst blütenreiche Trockenrasen. Gleich an zwei Stellen führt der Wanderweg über Ziegenweiden. Besonders im Frühjahr, wenn die Zicklein über die Weiden toben, ist dies ein großer Spaß für Kinder.

12,7 km lang, 4 Stunden

Anspruchsvolle Tour

350 Höhenmeter

Wegekennzeichnung



## Wandertipp

Michael Schabrich (Wegepate)

Schöne Tour mit tollen Ausblicken. Die drei steileren Anstiege erfordern etwas Kondition und Trittsicherheit, belohnen aber mit wunderschönen Ausblicken auf Dalhausen & ins Bevertal.

## Thymian & Co.

### Eine dufte Angelegenheit

Der mediterrane Duft, der über den Kalktriften schwebt, stammt von den zahlreichen Kräutern, die auch in der Küche Verwendung finden: Es handelt sich um Thymian, Weinbergsglauch und Wilden Majoran. Seine Blüten sind für unsere heimischen Schmetterlinge sehr attraktiv.



## 2 Kreuzweg

Der rund 3 km lange Kreuzweg verläuft am steilen Hang des Kiepenberges und findet seine Fortsetzung in einem Weg, der über das Hochplateau Jakobsberg mit einzigartigen Aussichtsmöglichkeiten führt. Die 14 Stationshäuschen bestehen aus gemauerten Bruchsteinen. Die Tonbilder wurden in der nahe gelegenen Benediktinerinnen-Abtei vom Heiligen Kreuz Herstelle angefertigt.



### Almabtrieb Dalhausen

Ebenso außergewöhnlich wie beliebt ist der Almabtrieb im Oktober. Hier können die Kinder festlich geschmückte Ziegen am Strick ins Dorf hinabführen.

→ [www.beverungen-marketing.de](http://www.beverungen-marketing.de)



**Start/Ziel:**  
Bleichplatz, 37688 Beverungen-Dalhausen o. Parkplatz Am Friedhof, (durch Tunnel Richtung Jakobsberg)



**Haltestelle:**  
Bev-Dalhausen, Kirche  
Untere Hauptstraße  
Bus R36, R37, 533



**Einkehrmöglichkeiten:**  
Diverse gastronomische Betriebe

**aussichtreich** ♦♦♦♦♦

**familienfreundlich** ♦♦♦♦♦

**kulturell/historisch** ♦♦♦♦♦

**geologisch** ♦♦♦♦♦

**botanisch/faunistisch** ♦♦♦♦♦



Die Tour im TEUTO\_Navigator





## TOUR 3 Von Nieheim über Holzhausen Den Nieheimer Kunstpfad erleben

### Kultur & Landschaft

Machen Sie sich vom Gut Holzhausen aus auf die Suche nach außergewöhnlichen Kunstobjekten mitten in der sanfthügeligen Landschaft südlich von Nieheim. Im Einklang mit der Natur wurden Objekte von internationalen Künstlern entwickelt, gestaltet und einfühlsam integriert. Inzwischen gibt es zahlreiche Stationen, einiges wurde überarbeitet, Neues ist hinzu gekommen. Ein fortlaufender Prozess, der noch lange nicht abgeschlossen ist.

[www.gut-holzhausen.de](http://www.gut-holzhausen.de)

### Kunst in der Natur erleben

Die Landschaft hat die Künstler zu ihren Werken inspiriert. Sei es das Lichtspiel im Laub am „Verlobungsring“, die sanfte Kraft des Windes in der „Windwiege“ oder die Idylle der Heckenlandschaft im Mühlbachtal. Das Zusammenspiel macht neugierig und lädt zu näheren Erkundungen ein – lassen Sie sich überraschen! Auf der Suche nach den Kunstwerken verlassen Sie die breiten Forstwege, um die Kunstobjekte auf schmalen Pfaden zu entdecken. Dies macht den Weg auch für Kinder spannend.

9,8 km lang, 3,5 Stunden

Mittelschwere Tour

186 Höhenmeter

Wegekennzeichnung



### Wandertipp

Johann Friedrich von der Borch

Nehmen Sie sich genügend Zeit, den Nieheimer Kunstpfad zu erlaufen. Jede einzelne Installation ist von der Landschaft des Ortes inspiriert und erzählt eine eigene Geschichte. Neuestes Highlight ist das „Boot im Haus“.



### 2 Im Wind wiegen

Legen Sie sich in die Windwiege und lassen Sie Ihre Gedanken schweifen. Es ist ein ganz besonderes Erlebnis in der überdimensionalen runden Hän gematte aus Holz zu liegen, die mit Seilen an Bäumen aufgehängt ist. Mit Blick in den Himmel wird die kleine Auszeit auf der Windwiege schnell zur Energiequelle für den weiteren Weg.

### Aha! Lebende Zäune

Bei genauem Hinsehen erkennt man die Besonderheit der Nieheimer Flechthecken: Daumendicke Haselnussäste werden gebogen und mit Weidenruten gebunden. Seit 2018 ist die Nieheimer Flechthecke eingetragen in das bundesweite Verzeichnis des „Immateriellen Kulturerbes“.

### Encore

Etwa 50 Instrumente, im Boden fest verankert, bilden zusammen das Streichorchester „Encore“, das die Mexikanerin Helen Escobedo ursprünglich auf den Bäumen der nahegelegenen Eichenallee installiert hatte. Nach dem Fällen einiger Bäume wurden die Instrumente auf dem Boden platziert.



### 4 Attacke am Turm

Mehrere Speere stecken in dem Turm und versetzen die Besucher in eine Zeit, in der räuberische Banden Land und Leute bedrohen. Von oben schweift der Blick über Nieheim und das Umland.



**Start/Ziel:**  
Parkplatz an der Eichenallee  
Im Oberdorf  
33039 Nieheim-Holzhausen

**Haltestelle:**  
Ni-Holzhausen, Oberdorf  
Bus R81

**Einkehrmöglichkeiten:**  
Gastronomische Betriebe  
in der Nieheimer Innenstadt,  
Landgasthaus Nolte in Erwitzen

**aussichtsreich** ♦♦♦♦♦  
**familienfreundlich** ♦♦♦♦♦  
**kulturell/historisch** ♦♦♦♦♦  
**geologisch** ♦♦♦♦♦  
**botanisch/faunistisch** ♦♦♦♦♦

Die Tour im TEUTO\_Navigator







# Tour 4 Die Weserhänge bei Höxter

## Dem Wasserdrachen auf der Spur

### Steil, bizarr & wunderschön

Abwechslungsreiche Wälder, bizarre Baumgestalten, weite Ausblicke und seltene Pflanzen – das alles erwartet Sie an den westlich der Weser gelegenen Steilhängen von Ziegenberg und Brunsberg bei Höxter. Gut 200 Höhenmeter sind zu überwinden, um vom Wesertal auf das Hochplateau der beiden Berge zu gelangen. Oben angekommen bieten Ihnen mehrere Aussichtspunkte beeindruckende Ausblicke auf das Wesertal und die ausgedehnten Wälder des Sollings.

[www.erlesene-natur.de](http://www.erlesene-natur.de)

### Buchen sollst du suchen

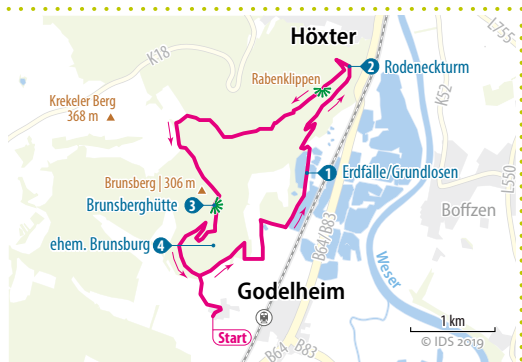
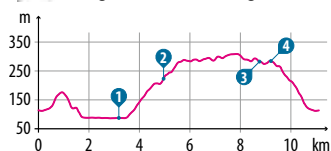
Buchenwälder sind in Mitteleuropa weit verbreitet. Sie kommen in unterschiedlicher Ausprägung vor. Eine in den norddeutschen Mittelgebirgen sehr seltene Pflanzengesellschaft stellt der wärmeliebende Seggen- oder Orchideenbuchenwald dar, der in besonders typischer Form an den Steilhängen von Ziegen- und Brunsberg anzutreffen ist. Als besonderes Markenzeichen sind die Vorkommen von Eibe und Wacholder zu werten, zwei in unseren Wäldern sehr selten gewordene Nadelbaumarten.

11,1 km lang, 4,5 Stunden

Anspruchsvolle Tour

293 Höhenmeter

Wegekennzeichnung



### Wandertipp

Martina Krog (Wegepatin)

Besuchen Sie die Weserhänge im zeitigen Frühjahr: Leberblümchen, Schlüsselblume und Seidelbast begeistern mit ihren leuchtend blauen, gelben oder violetten Blüten. Im Herbst erlebt der Buchenwald eine wahre Farbexplosion: Indian Summer an der Weser.

### Im Reich des Wasserdrachens

Felsspalten und Geröllfelder bieten zahlreichen Tierarten frostfreie Winterquartiere. Auch der Kammmolch verbringt hier sicher den Winter. Seine Laichgewässer liegen direkt am Fuß von Ziegen- und Brunsberg im Taubenborn und in den „Grundlosen“. Statten Sie ihm einen Besuch ab.



73 Hektar

## 1 Die Grundlosen

In diesem Schutzgebiet finden sich auf einer Fläche von 73 Hektar unterschiedliche Gewässertypen, Feucht- und Nassgrünland sowie kleine Auwälder. Die „Grundlosen“ sind wassergefüllte Erdfälle, die durch Auslaugungen von Gips oder Salz im Untergrund entstanden sind.

## 2 Rodeneckturm

Er tarnt sich gut zwischen Bäumen und Sträuchern: Der 1883 errichtete Rodeneckturm. Von oben fällt der Blick sofort auf den die Landschaft prägenden Fluss – die Weser – sowie die Stadt Höxter.



## 3 Brunsberg-Hütte

Einen weiten Blick über die Godelheimer Seenlandschaft und die Weser hinüber zum Solling und bei guter Sicht weiter rechts bis zu den Kasseler Bergen hat man von der Brunsberg-Hütte. Hier haben auch die Gleitschirm- und Drachenflieger ihren Absprungplatz.

**Start/Ziel:**  
Wanderparkplatz Am Maibach  
37671 Höxter- Godelheim  
Alternativ: Hochschule Höxter

**Haltestelle:**  
HX-Godelheim, Bahnhof  
Zug RB84  
HX-Godelheim, Am Friedhof  
Bus R22

**Einkehrmöglichkeiten:**  
Gasthaus Driehorst in Godelheim

**aussichtsreich** ♦♦♦♦♦  
**familienfreundlich** ♦♦♦♦♦  
**kulturell/historisch** ♦♦♦♦♦  
**geologisch** ♦♦♦♦♦  
**botanisch/faunistisch** ♦♦♦♦♦

Die Tour im TEUTO\_Navigator







# TOUR 5

## Rundtour in Bad Driburg

### Entspannt und aktiv auf dem Kaleidoskopweg

#### Glas & Licht

Das Spiel von farbigem Glas und Licht übt seit jeher eine große Faszination auf die Menschen aus. Mit den acht Riesen-Kaleidoskopen entlang des Wanderweges wird diese Faszination – und damit auch ein Teil der Bad Driburger Kulturgeschichte – spielerisch erlebbar.

Der 5,8 Kilometer lange Rundweg startet am Freizeitbad und kann in zwei Schleifen von 2,5 Kilometern bzw. 3,3 Kilometern geteilt werden. Herrliche Ausblicke in die Landschaft des Naturparks Teutoburger Wald / Eggegebirge machen das Wandererlebnis perfekt.

#### Bad Driburgs Glasgeschichte

Bad Driburg ist eine alte Glasbläserstadt, in der es seit dem 12. Jahrhundert Glashütten- und Glashandelsbetriebe gibt. Noch heute zählt Bad Driburg auf dem Gebiet des Glashandels mit Marken wie „LEONARDO“, „Ritzenhoff & Breker“ oder „TABLE ROC“ zu den bedeutenden Umschlagplätzen Europas.

Mehr über Bad Driburgs Geschichte als Glasbläserstadt erfahren Sie im Glasmuseum. Schautafeln und Exponate informieren darüber, wie Glas hergestellt, veredelt und vertrieben wurde.

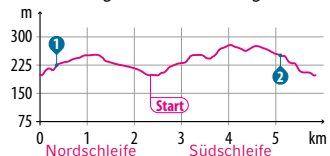
[www.bad-driburg.com](http://www.bad-driburg.com)

5,8 km lang, 2 Stunden

Mittelschwere Tour

138 Höhenmeter

Wegekennzeichnung



#### Wandertipp

Familie Tegtmeyer  
(Bad Driburg)

Eine Wanderung auf dem Kaleidoskopweg lässt Kinder die Natur spielerisch entdecken. So kann man auch kleine Wandermuffel zum Mitmachen animieren.

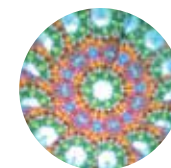


#### Sphäriskop

Durch das Sphäriskop schauen Sie die Welt mit anderen Augen an, denn in ihm wird die Umwelt magisch gebrochen. Das Sphäriskop steht direkt an einer Liegebank und einer Sitzbank auf dem Rosenberg. Von hier haben Sie einen schönen Ausblick auf den Bad Driburger Ortsteil Alhausen.

## Schon gewusst?

Kaleidoskope (gr. = schöne Formen sehen) kannten schon die alten Griechen. Sie gerieten aber bis 1816 wieder in Vergessenheit. Zu diesem Zeitpunkt wurden sie vom schottischen Physiker David Brewster neu entdeckt. Am 10.07.1817 meldete er das Kaleidoskop zum Patent an. So wurde es bald zum trendigen Kinderspielzeug auf der ganzen Welt.



#### Combiskop

Im Combiskop mischen sich die Farben von bunten Glaskristallen und Glasperlen mit der Umwelt. Das Combiskop steht direkt am Steinbruch im Arboretum neben einer Liegebank und einer Schutzhütte.

→ [www.bad-driburg.com](http://www.bad-driburg.com)



#### Spiegelkaleidoskop

Im Spiegelkaleidoskop am Hang des Rosenberges sehen Sie sich selbst vielfach fragmentiert. Damit ist das Kaleidoskop perfekt für Fun-Fotos geeignet – also Foto machen und auf unserer Facebook-Seite teilen.



#### Start/Ziel:

Freibad Bad Driburg  
Brunnenstr. 32  
33014 Bad Driburg



#### Haltestelle:

Bad Driburg, Freibad  
Bus R75, R76 und 577



#### Einkehrmöglichkeiten:

Cafés und Restaurants in  
Bad Driburg

aussichtsreich

familienfreundlich

kulturell/historisch

geologisch

botanisch/faunistisch



Die Tour im TEUTO\_Navigator





# TOUR 6 Von Langeland bis Erpentrup

## Die Hagebuttenrunde

### Durchs Hagebuttenland

Die Wanderung durchs Hagebuttenland startet am Wanderinfopunkt Langeland. Der größte Teil des Weges ist sanft hügelig und führt immer wieder vorbei an den namensgebenden Hagebuttensträuchern. Doch auch die Egge will erklommen werden und macht die Tour zum Ende hin anspruchsvoll. Dort oben gelangen Sie zum „Schwarzen Kreuz“, um das sich eine dunkle Sage rankt. Ein Köhler soll dort im 30-jährigen Krieg ausgeplündert und in seinen eigenen Meilern verkohlt worden sein. Kurz vor Ende der Tour erreichen Sie die Eggegebirgshütte mit Spiel-, Grill- und Zeltplatz.

### Jugendwanderweg

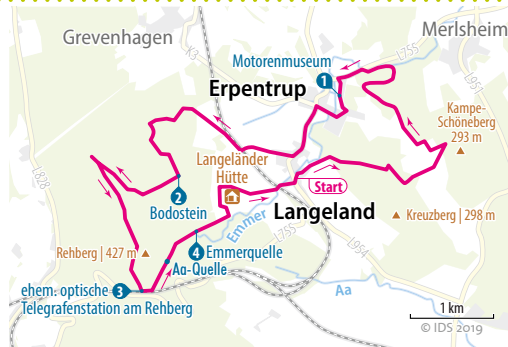
Der erste Jugendwanderweg im Kreis Hötter wurde von der EGV-Abteilung Erpentrup-Langeland in Zusammenarbeit mit der DWJ Deutschen Wanderjugend erstellt. Jugendgerechte Wanderwege, die alleine oder auch in der Gruppe abgewandert werden können, sollen das Wandern zum spaßigen Erlebnis machen. Die EGV-Abteilung Erpentrup-Langeland hat die Chance genutzt, einen Wanderweg zusammen zu stellen, der nicht nur auf Grund der Geocaches gerne genutzt wird, sondern auch wegen der heimatlichen Höhepunkte, die an der Route liegen.

14,9 km lang, 4 Stunden

Mittelschwere Tour

276 Höhenmeter

Wegekennzeichnung



### Wandertipp

Thomas Erkeling (Jugendwart EGV)

Die Hagebuttenrunde ist nicht nur ein Leckerbissen für Technikfreaks und Geocacher. Sie zeigt jugendgerecht Höhepunkte aus den Bereichen Natur & Action und stellt gleichzeitig die schöne Heimat vor. In Erpentrup haben Sie einen besonders schönen Ausblick auf das Hagebuttenland.

### Superfood

Mit ihrem hohen Vitamin C- Gehalt gelten die Hagebutten als heimisches Superfood. Die Vitaminbomben können sogar Bewegungsschmerzen lindern, sind also besonders geeignet bei „eingersteteten“ Wanderknochen.



### Aa-Quelle

Mehrere kleine Quellen speisen die Aa, einen kleinen Nebenfluss der Nethe. Die Aa-Quelle hieß in alter Zeit „Steigerbrunnen“. In der Nähe hat man auch Eisenschlacken gefunden, woraus geschlossen werden kann, dass hier sogar ein Schmelzofen gestanden hat.

### 2 Bodostein

Der Bodostein erinnert an den Jagderfolg von Graf Bodo von Oeynhausen, der hier einen großen Vierzehner Hirsch erlegt haben soll. 1910 verstarb der Graf an einer unheilbaren Hirnkrankheit. Fuhrmänner schafften mit Karren und Pferden die gewaltigen Steine vom Velmerstot heran, um den Gedenkstein zu errichten.



### Aha! Digitale Schnitzeljagd

Um den Wanderspaß für Groß und Klein zu erhöhen, sind entlang des Weges elf kleine Geocaches versteckt. Mit GPS-Gerät oder App geht man vor Ort auf die Suche nach den kleinen Dosen und trägt seinen Fund anschließend ins Logbuch ein.

➔ [www.geocaching.com](http://www.geocaching.com)

**Start/Ziel:**  
Kreuzung Horner Str. (L755)/  
Schwarzer Weg, alt. St. Johannes  
Nepomuk Kirche  
33014 Bad Driburg-Langeland

**Haltestelle:**  
B.D-Langeland, Ort  
Bus R75, R76

**Einkehrmöglichkeiten:**  
Picknick-Rucksack nicht  
vergessen

**aussichtsreich** ♦♦♦♦♦  
**familienfreundlich** ♦♦♦♦♦  
**kulturell/historisch** ♦♦♦♦♦  
**geologisch** ♦♦♦♦♦  
**botanisch/faunistisch** ♦♦♦♦♦



Die Tour im TEUTO\_Navigator





## TOUR 7 Rundtour ab Beverungen Den Weser-Bever-Höhenweg entdecken

### Wandern für Fortgeschrittene Ausklang an der Weser

Ein bisschen Übung sollte man schon haben, wenn man diese anspruchsvolle – aber überaus abwechslungsreiche – Wanderstrecke von insgesamt 32 km in Angriff nimmt. Sie führt von der Weser in Beverungen über den Eisberg nach Roggenthal und weiter zum tief im Tal der Bever gelegenen Korbmacherdorf Dalhausen. Von hier geht's mitten in den Wald, zur Klus Eddessen. Die Route lässt den Wanderer dann in den Höhenort Haarbrück gelangen und bringt ihn von der Hochfläche zurück ins Wesertal nach Beverungen.

Die Stadt Beverungen mit eindrucksvollen Zeugnissen aus der Vergangenheit, alter Fachwerkskunst und einem vielseitigen Freizeitangebot liegt direkt an der Weser. Wer nach der langen Wanderung noch ein wenig entspannen möchte, der kann dies auf den Weserwiesen: Neben einem Bewegungsparcours und einer Boulebahn gibt es hier viele Sonnenliegen, Sitzbänke, Picknick-Plateaus sowie eine Grillstelle mit Sitzgelegenheiten.

[www.beverungen.de](http://www.beverungen.de)

32,1 km lang, 9 Stunden

Anspruchsvolle Tour

728 Höhenmeter

Wegekennzeichnung



### Wandertipp

Christoph Reichardt (Wegepatre)

Der Rundkurs führt durch eine abwechslungsreiche Landschaft und bietet dabei immer wieder schöne Ausblicke ins Weser- und Bevertal. Besonders spektakulär ist dabei die Panorama-Aussicht rund um Haarbrück. Insgesamt eine Wanderung für alle Jahreszeiten!

### Grotte Dalhausen

Diese Marienandachtsstätte, die zur Rast einlädt, ließ ein gebürtiger Dalhausener 1958 aus Dankbarkeit errichten, weil er als junger Mann die Kriegswirren unversehrt überstanden hatte. Beim Anstieg zur Grotte fällt der Blick immer wieder auf Dalhausen und die den Ort umgebenden Berge.



**Start/Ziel:**  
Dampferanleger  
Weserstr. 24  
37688 Beverungen

**Haltestelle:**  
Beverungen, ZOB An der Burg  
Bus R22, R36, R37, 525, 533, 554

**Einkehrmöglichkeiten:**  
Diverse gastronomische Betriebe  
in Beverungen, Dalhausen und  
Haarbrück.

**aussichtsreich** ★★★★★  
**familienfreundlich** ★★★★★  
**kulturell/historisch** ★★★★★  
**geologisch** ★★★★★  
**botanisch/faunistisch** ★★★★★

Die Tour im TEUTO\_Navigator



2

### Korbmacher-Museum



Im 19. Jahrhundert war das Korbmacherhandwerk für viele Bewohner des Dorfes Dalhausen ein wichtiger Erwerbszweig. Davon und von den Geschichten rund um die Korbmacherei erzählt das Korbmacher-Museum, das nicht weit vom Weg entfernt liegt. Es ist von April bis Oktober geöffnet.  
→ [www.korbmacher-museum.de](http://www.korbmacher-museum.de)

4

### Klus Eddessen

Still und abgeschieden, umgeben von den Stationen eines steinernen Kreuzweges, liegt die Klus Eddessen in einem Waldstück zwischen Bühne und Haarbrück. Klause, Wallfahrtskapelle und der vor Jahren umgebaute Eselstall waren lange Zeit Herberge des Einsiedlers Bruder Ubaldu. Bis heute lädt die Klus ein zur Stille und Besinnung.

### Das Brünneken

Der Sage nach sollen einmal im Brunnen der Klus Eddessen die heiligen Geräte (Monstranz, Goldkelch) vor räuberischen Soldaten versteckt worden sein. Im klaren Wasser aber sah man die Gegenstände, eine Dienerin des Pfarrers fand die Lösung: Sie schüttete Milch in den Brunnen, so dass das Wasser trüb wurde. Die Schätze konnten dadurch gerettet werden.

3



# TOUR 8 Durch das Tal der Diemel Auf Tauchgang im Muschelkalkmeer

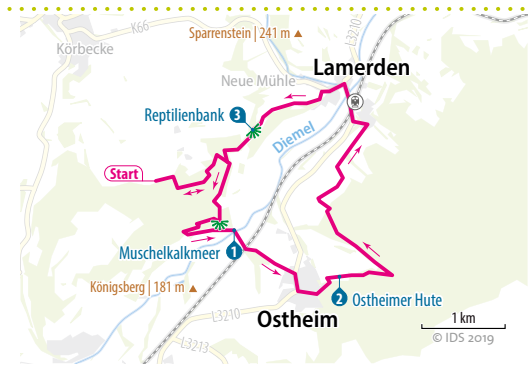
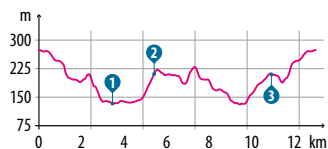
## Eco Pfad Muschelkalk

Auf dem länderübergreifenden Eco Pfad zwischen den Ortschaften Körbecke in Nordrhein-Westfalen und Lamerden und Ostheim in Hessen begeben Sie sich auf den Boden eines ehemaligen subtropischen Muschelkalkmeeres. Der Rundweg führt Sie über knapp zwölf Kilometer und in etwa drei Stunden durch das Tal der Diemel und über die benachbarten Höhenzüge. Entdecken Sie naturkundliche sowie archäologische Schätze entlang des Pfades und genießen Sie auf einer Landschaftsruhe entspannt die herrliche Aussicht.

## 240 Millionen Jahre

Durch Kalk-Buchenwälder mit farbenprächtigen Frühlingsblühern schlängelt sich der Pfad hin bis zur sogenannten „Nase“ des Schwiemelkopfs. Im Tal sind die geologischen Aufschlüsse des Unteren Muschelkalks sichtbar. Am gegenüberliegenden Stenderberg erfahren Sie, was uns Keramikscherben und Mauerreste aus vergangenen Zeiten berichten. Und in Ostheim darf die beeindruckend artenreiche Wacholderheide durchquert werden. Tauchen Sie ab und genießen Sie eine Zeitreise durch 240 Millionen Jahre Erdgeschichte.

- 11,8 km lang, 4 Stunden
- Mittelschwere Tour
- 276 Höhenmeter
- Wegekennzeichnung



## ! Wandertipp

Gerhard Sasse (Lamerden)

Sehr abwechslungsreich sind die Höhenzüge des Diemeltals: Nieder- und Buchenwald, Wacholderheiden und historische Relikte. Von tollen Rastplätzen bieten sich immer wieder weite Blicke auf das Diemeltal. Besonders herrlich ist die Tour im April, wenn der Lerchensporn im Wald blüht.



## 2 Ostheimer Hute

Wacholderheiden sind nicht nur das Erbe unserer Ahnen, sondern eine Schatzkiste voller Tier- und Pflanzenarten. Im Frühjahr sind hier zahlreiche Knabenkräuter und Ragwurze zu bestaunen, im Sommer werden Sie von Schmetterlingen begleitet und der Herbst hält blau-violette Enziane für Sie bereit.

# 100 Arten

## Das Tal der Schmetterlinge

Anfang 2000 wurden europaweit die wichtigsten Gebiete für den Schutz der heimischen Tagfalter ausgewiesen. In Deutschland wurden 22 Gebiete ausgewählt. Das Diemeltal ist das einzige Gebiet im norddeutschen Raum, dem dieses Prädikat verliehen wurde. Hier wurden bisher rund 100 Arten von Tagsschmetterlingen nachgewiesen.

## Steinreich

Vor rund 240 Millionen Jahren befand sich hier ein subtropisches Muschelkalkmeer.

Dessen Reste, versteinerte Muscheln und vor allem Ceratiten, tintenfischähnliche Kopffüßer, sind heute noch im Diemeltal zu finden.



## 3 Reptilienbank

Vom Tal der Diemel gelangen Sie nach einem steilen Anstieg zum Aussichtspunkt am Schwiemelkopf. Hier bietet sich Ihnen ein großartiger Ausblick auf die Mäander der Diemel. Den Lesesteinhaufen direkt vor der Bank nutzen die heimischen Reptilien gerne für ihr Sonnenbad.

**Start/Ziel:**  
Parkplatz mit Infotafel.  
Von Straße „Lindenstätte“ links in den Feldweg, 34434 Körbecke

**Haltestelle:**  
Körbecke, Mitte  
Bus 535

**Einkehrmöglichkeiten:**  
Gasthaus „zur Linde“  
Lange Str. 41  
34396 Liebenau-Ostheim

- aussichtsreich** ★★★★★
- familienfreundlich** ★★★★★
- kulturell/historisch** ★★★★★
- geologisch** ★★★★★
- botanisch/faunistisch** ★★★★★



Die Tour im TEUTO\_Navigator





## TOUR 9 Rundtour ab Bellersen

### Agrarhistorischer Wanderweg

#### Spuren der Landwirtschaft

Der kleine Rundweg führt Sie vom über 1.000 Jahre alten Dorf Bellersen entlang der Brucht nach Süden und vorbei an Streuobstwiesen, Hudewäldern und bewirtschafteten Feldern wieder zurück zum Ausgangspunkt. Entlang der landschaftlich schönen Strecke erleben Sie eindrucksvolle Aussichten und gewinnen Einsichten in die Landwirtschafts- und Forstgeschichte. An 14 Stationen wird anschaulich erklärt, wie der Mensch die Natur geprägt hat und diese sich durch die landwirtschaftliche Nutzung zur Kulturlandschaft entwickelt hat.

#### Tierisch was los

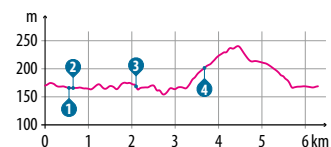
Der Schmandberg diente dem Dorf Bellersen lange Zeit als Gemeindefeld. Das Hüten der Rinder, Schweine, Ziegen und Schafe auf den Feldern, Ödländereien und in den Wäldern durch Hirten war bis in das 19. Jahrhundert die Grundlage der Viehhaltung. Auch heute werden die Flächen wieder mit historischen Rinderrassen beweidet und sorgen so für tierische Begegnungen während der Tour. Von der Höhe des Schmandberges haben Sie einen weiten Blick auf das Bruchttal und die auf einem Bergsporn liegende Hinnenburg.

6,3 km lang, 2,5 Stunden

leichte Tour

96 Höhenmeter

Wegekennzeichnung



**Wandertipp**  
Heinz Düsenberg (Bellersen)

Sie erleben eindrucksvolle Aussichten. Vierzehn Tafeln informieren Sie über die Historie. Tipp: Weideschweine besuchen! Keine Angst vor den Schottischen Highlands auf der Streuobstwiese. Lassen Sie sich das Obst schmecken.

## 4 Edles Obst

Eine große Streuobstwiese ist der immer noch beachtliche Rest einer ab Ende des 19. Jahrhunderts angelegten Obstbaumpflanzung mit mehr als 3.000 Bäumen. Das im Herbst anfallende Obst wird in der örtlichen Brennerei zu edlen Tropfen verarbeitet. Bei guter Ernte werden hier bis zu 2.700 Liter Obstbrand im Jahr produziert.

## Mit allen Sinnen

Wenn Sie Ihre Wanderung noch um ein paar Kilometer verlängern möchten, dann können Sie dies in Bellersen auf dem drei km langen Erfahrungsweg zur Entfaltung der Sinne. An vielen Stationen lassen sich hier die eigenen Sinne erfahren und ausprobieren.



## Start Dorf B.

Das 700-Seelen Dorf Bellersen blickt auf eine über 1000-jährige Geschichte zurück. Berühmt geworden ist das Dorf durch die Novelle „Die Judenbuche“ von Annette von Droste-Hülshoff, in der sie auf die malerische Schönheit des Dorfes und die idyllische Lage hinweist.



→ [www.bellersen.de](http://www.bellersen.de)

## 3 Flößwiesen

Um den Graswuchs zu beschleunigen, wurde im Bruchttal Ende des 19. Jahrhunderts eine Flößenanlage gebaut. Mit dieser Anlage lies sich das Wasser des Bruchtbachs aufstauen und durch die Flößgräben über die Wiesen leiten. Die Wehre und einige der Gräben sind heute noch zu erkennen.

**Start/Ziel:**  
Kirche Bellersen

**Haltestelle:**  
Bk-Bellersen, Wendeplatz  
Bus 585

**Einkehrmöglichkeiten:**  
Restaurant-Bistro  
„Kornkammer“

**aussichtsreich** ◆◆◆◆  
**familienfreundlich** ◆◆◆◆  
**kulturell/historisch** ◆◆◆◆  
**geologisch** ◆◆◆◆  
**botanisch/faunistisch** ◆◆◆◆



Die Tour im TEUTO\_Navigator





# TOUR 10 Zwischen Rheder und Gehrden

## Brakeler Rundwanderweg Nr. 2

### Aussichtsreicher Wanderweg **Barrierefreier Wanderweg**

Die wunderschöne Hügellandschaft des Brakeler Berglands und die kulturellen Sehenswürdigkeiten unterwegs machen diese Wanderung zu einem Erlebnis. Vom Startpunkt in Rheder, wo seit über 300 Jahren Bier gebraut wird, führt der Weg über die Nethe in den Landschaftspark hinein und durch schönen Buchenwald weiter bis nach Gehrden. Einst Mittelpunkt benediktinischen Lebens, beherbergt das dortige ehemalige Kloster heute ein Hotel. Über den Katharinenberg verläuft die Tour nach Siddessen, anschließend entlang der Nethe nach Rheder zurück.

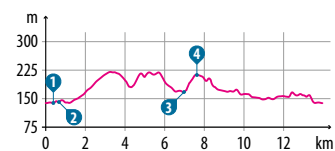
Der Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge ermöglicht Naturerleben für jedermann. Für Menschen mit Handicap genauso wie für Senioren und Familien mit Kindern. Aus diesem Grund wurden barrierefreie Erlebnisrouten mit ebener Wegedecke angelegt, die zu attraktiven Ausflugszielen führen. Einer dieser Wege startet am Hotel Schloß Gehrden und führt auf einer Strecke von etwas mehr als einem Kilometer durch den Ortskern von Gehrden mit den für diese Region typischen Fachwerkhäusern. Im Außenbereich folgt ein Wegeabstecher dem Tal der Öse.

13,9 km lang, 4,5 Stunden

Leichte Tour

177 Höhenmeter

Wegekennzeichnung



### Wandertipp

Rudi Beine (Eggegebirgsverein)

Wandern macht glücklich – auch Sie! Höhepunkt dieser Tour durch das Brakeler Bergland ist die Aussicht vom Katharinenberg – ein 360°-Blick übers Brakeler Bergland und aufs Eggegebirge erwartet Sie. Glücksgefühle sind hier garantiert.

### Aha!

#### Meister des Barocks

Architekturliebhaber kommen schon direkt zu Beginn der Wanderung auf ihre Kosten. Der in Nörde geborene Architekt und Baumeister J. C. Schlaun vollendete die Pfarrkirche St. Katharina und prägte ihren Innenausbau. Auch bei der Vorburg des Schlosses Rheder und an vielen weiteren Bauwerken im Kreis Höxter ist seine Handschrift zu erkennen.

### Start

#### St. Peter & Paul

Sehenswert ist die frühere Klosterkirche St. Peter und Paul in Gehrden, die das größte historische Glockengeläut Westfalens beherbergt. Aus der Zeit um 1250 stammt die Tür mit reichem Eisenbeschlag im Nordportal der Kirche. Auch ein Klopfer mit Dämonengesicht ist erhalten.



#### Bunter Waldboden

Die Buchenwälder an den Talhängen der Nethe – wie z. B. am Sieseberg – zeigen sich im Frühjahr von ihrer bunten Seite: Ein Blütenteppich aus Lerchensporn, weißen und gelben Buschwindröschen, Märzenbechern und Bärlauch bedeckt dann den Waldboden.



# sechs

### Rundwanderwege...

...erschließen das Stadtgebiet von Brakel und das umliegende Brakeler Bergland. Das Wegezeichen ist der stilisierte Treppengiebel des Brakeler Rathauses. Einheitlich mit einem Punkt sind die Verbindungswege zwischen den nummerierten Rundwanderwegen gekennzeichnet. So kann auch die Kombination von Teilstrecken gewandert werden.



**Start/Ziel:**  
Kirche Rheder  
Johann-Conrad-Schlaun-Str.  
33034 Brakel-Rheder



**Haltestelle:**  
Bk-Rheder, Kirche  
Bus R55, 552



**Einkehrmöglichkeiten:**  
Schloß Gehrden, Café am  
Weidenpalais Rheder

aussichtsreich   
familienfreundlich   
kulturell/historisch   
geologisch   
botanisch/faunistisch



Die Tour im TEUTO\_Navigator



# TOUR 11 Rundweg ab Ottbergen


## Wege der Vielfalt entdecken

### Rechts und links der Nethe

Die „Wege der Vielfalt“ bei Höxter-Ottbergen führen durch eine abwechslungsreiche Kulturlandschaft hinauf auf die Hänge rechts und links der Nethe. Bis heute hat sich hier ein Mosaik unterschiedlicher Landnutzungsformen erhalten: Wälder, Felder, Grünland, Auen, feuchte Wiesen und die für den Naturschutz besonders wertvollen Kalkmagerrasen. Die insgesamt rund 13 km lange Strecke lässt sich durch einen markierten Verbindungsweg in zwei jeweils knapp 8 km lange Streckenabschnitte unterteilen.

### Wege der Vielfalt

Wege gibt es rund um Ottbergen in vielfältigster Form zu entdecken. Die Spanne reicht von unauffälligen Wildwechseln und Viehgängen über tief eingeschnittene, schattige Hohlwege und sonnenverwöhnte „Duft“-Wege bis hin zu Bahngleisen, die nicht nur dem Menschen den umweltfreundlichen Fernverkehr ermöglichen, sondern zugleich auch als Ausbreitungskorridor für wärmeliebende Arten wie zum Beispiel Schlingnatter oder Zauneidechse dienen. Selbst Fließgewässer wie die Nethe stellen Wanderwege für die Fische dar.

 13 km lang, 4,5 Stunden


 Mittelschwere Tour

 346 Höhenmeter

 Wegekennzeichnung



### Wandertipp

 Ekki Sievering (Wegepate)

Bruchhausen überzeugt mit seinem gut erhaltenen Ortskern mit Fachwerkhäusern und vielen historischen Gebäuden. Im ehem. Kurpark oder am Ehrenmal kann man gut pausieren.



### 1 Durch diese hohle Gasse muss er kommen...

Kurz nach dem Start der Tour führt der Wanderweg in einen der verwunschen wirkenden historischen Hohlwege. Ein lebensgroßer Ochsenkarren aus Holz erinnert an die Entstehungsweise dieser hier typischen tief eingeschnittenen Transportrouten vergangener Zeiten, verschiedene historische Gestalten blicken vom Wegesrand hinunter in den Hohlweg.



#### Start/Ziel:

Parkplatz am Bahnhof Ottbergen  
Bahnhofstr. 20  
37671 Höxter-Ottbergen



#### Haltestelle:


HX-Ottbergen (Bahnhof)  
Zug RB84/85



#### Einkehrmöglichkeiten:

Gasthof Steineck in Ottbergen und  
Quellenhof in Bruchhausen

aussichtsreich 

familienfreundlich 

kulturell/historisch 

geologisch 

botanisch/faunistisch 

Die Tour im TEUTO\_Navigator



### Tipp Die „Natti-Route“

...ist eine vom Naturpark Teutoburger Wald/ Eggegebirge angelegte Abkürzung des Rundwanderweges. Drei Kilometer lang führt die Schlingnatter „Natti“ vom Startpunkt am Bahnhof Ottbergen auf der Kindererlebnistour durch ihren Lebensraum. Wer entlang der Feldwege die angebrachten Rätsel lösen konnte, trifft am Hohlweg auf sportliche Herausforderungen. Durch Felder und Wiesen geht es weiter entlang spannender Spielstationen und wieder zurück zum Bahnhof.



### Tipp Bahnhof Ottbergen

Von April bis September sind an jedem letzten Sonntag im Monat die Bahnhofskantine, der Dorfladen und die Museumsräume (Eisenbahn, Kirche und Volksschule) für jedermann von 14.00 -17.00 Uhr geöffnet.

→ [www.kulturgemeinschaft-ottbergen.de](http://www.kulturgemeinschaft-ottbergen.de)

### 3 Rast mit schöner Aussicht

Für eine Pause bietet sich die Landschaftsliege kurz vor Halbzeit der Tour an. Zwar ist der Anstieg etwas anstrengend, dafür wird man allerdings mit einem herrlichen Fernblick weit nach Osten bis zur Egge belohnt.





# TOUR 12 Höxter-Brenkhausen

## Unterwegs auf dem Berinkhusenweg

### Weite Blicke & Plätschernde

Schmale Waldpfade, Feldwege und Wiesenpfade wechseln sich auf der 16 km langen Wanderung rund um Brenkhausen ab. Dabei sind es nicht die ganz großen Sehenswürdigkeiten, die den Weg so besonders machen, sondern die vielen kleinen Augenblicke, die sich wie an einer Perlenkette aneinanderreihen: der sich öffnende weite Blick nach einem steilen Anstieg, der kleine verschlungene Pfad entlang eines plätschernden Baches, die Viehweide mit den neugierigen Kühen und vieles mehr. Wandern von seiner schönsten Seite!

### Fleißige Naturschützer

Nordöstlich von Höxter-Brenkhausen liegt das Naturschutzgebiet „Räuschenberg“ - in direkter Nachbarschaft des kleinen Flughafens.

Ganz traditionell werden die sonnigen Hangbereiche des Räuschenberges mit Ziegen beweidet. Sie sorgen dafür, dass der Wuchs des Strauchwerks gering gehalten wird und so seltenen Pflanzen, Arten und Blumen wie Orchideen, Enzian und Silberdisteln gedeihen können. Im Sommer sorgen Oregano und Thymian mit ihrem aromatischen Duft für ein mediterranes Flair.

15,8 km lang, 4,5 Stunden

Mittelschwere Tour

400 Höhenmeter

Wegekennzeichnung



### Wandertipp

Annette Lachmann  
(Wanderfreunde „Schelpetal“)

Wem die 16 km zu lang sind, der findet in dem rund 5 km langen Hudeweg eine schöne Alternative. Der kurze Rundkurs führt einmal um den Flugplatz am Räuschenberg - tolle Blicke auf Brenkhausen und Höxter inklusive.



### Flugplatz am Räuschenberg

Der Weg führt nordöstlich des kleinen Flugplatzes entlang und bietet dabei freie Blicke auf die Start- und Landebahn. Private Freizeitflieger starten von hier ihre Rundflüge über den Teutoburger Wald und das Weserbergland, während Besucher Kaffee und Kuchen auf der Aussichtsterrasse genießen.

→ [www.flugplatz-hx.de](http://www.flugplatz-hx.de)



**Start/Ziel:**  
Wanderparkplatz kurz vor dem Flugplatz am Räuschenberg  
37671 Höxter-Brenkhausen



**Haltestelle:**  
Hx-Brenkhausen, Dorfmitte  
Linie HX4,  
850m bis zum Wanderweg



**Einkehrmöglichkeiten:**  
Café am Räuschenberg  
37671 Höxter-Brenkhausen

# Gut zu wissen

## Aha! Wegezeichen

Der Weg ist mit dem Wegezeichen „Berinkhusenweg“ markiert und an einigen Stellen weist ein grüner Punkt auf weißem Grund den Weg. Gepflegt wird der Weg von den Wanderfreunden Schelpetal.



## 2 Gelebte Ökumene

Immer wieder eröffnen sich auf dieser Wanderung neue Ausblicke über die Landschaft. Beeindruckend ist der Blick auf die Klosteranlage Brenkhausen. Hier hat heute der Generalbischof der Koptisch-Orthodoxen Kirche in Deutschland seinen Hauptsitz. Ganz im Zeichen gelebter Ökumene und Hand in Hand mit der katholischen Kirchengemeinde lassen sie das monastische Leben neu erblühen. Planen Sie unbedingt einen Besuch mit ein und überzeugen Sie sich von orientalischer Gastfreundschaft und Herzlichkeit.



**aussichtreich** ★★★★★  
**familienfreundlich** ★★★★★  
**kulturell/historisch** ★★★★★  
**geologisch** ★★★★★  
**botanisch/faunistisch** ★★★★★



Die Tour im TEUTO\_Navigator





# TOUR 13 Bilster Berg bis Marienmünster

## Gute Aussichten auf dem Telegrafenbergweg

### Auf der Spur der Nachrichten Pfad der geflügelten Worte

Begeben Sie sich auf Spurensuche der früheren Nachrichtenübertragung im königlichen Preußen. Die „Königlich-Preussische Optische Telegrafienlinie“ verlief über insgesamt 62 Stationen von Berlin nach Koblenz. Über die knapp 600 Kilometer lange Strecke wurden in der Zeit von 1833 bis 1849 militärische Nachrichten mittels Signalfügel auf den Dächern von Stationen, Türmen oder Kirchen übermittelt. Gleich drei der einstigen Stationen können Sie während dieser Tour besuchen und dabei auch noch fantastische Aussichten genießen.

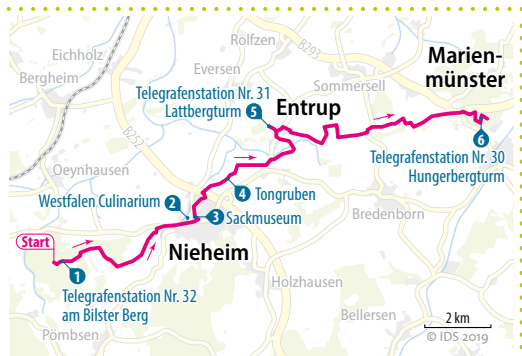
Auf dem Telegrafenbergweg erwandern Sie ca. 18 km des knapp 600 km langen optischen Kommunikationsweges. Der Weg führt Sie am Bilster Berg kurz durchs Südholz und danach durch die hügelige Heckenlandschaft Nieheims. Nehmen Sie auf jeden Fall ein Fernglas mit, damit Sie auch die nächste Station gut erkennen. Denn die drei Telegrafienmasten sind wieder mit je sechs Flügeln ausgestattet und können tatsächlich miteinander kommunizieren. Nicht nur für Freunde der optischen Telegrafie ein interessantes und beeindruckendes Erlebnis.

17,9 km lang, 5 Stunden

Mittelschwere Tour

246 Höhenmeter

Wegekennzeichnung



### ! Tourentipp

Gerhard Schütze, Kulturlandführer

Der Wanderweg verbindet die Telegrafienstation Hungerberg bei Vörden mit dem Lattberg bei Entrop und dem Bilster Berg bei Oeynhaus. Die Aussichtstürme bieten herrliche Rundumblicke und geben Informationen zur Geologie und zur Geschichte der Telegrafie.

### 6 Grandiose Aussicht aus 350 m Höhe

Wer den steilen Aufstieg auf den Hungerberg und die ca. 90 Stufen zur Aussichtsplattform erklommen hat, wird mit einer tollen Aussicht belohnt. Gleichzeitig hält der Turm die Erinnerung an die vor 175 Jahren dort errichtete Station Nr. 30 der optischen Telegrafienlinie wach. Der Turm steht in unmittelbarer Nähe der ehemaligen Station, die 1850 abgebrochen wurde, und auf deren Fundament heute die Hungerbergkapelle steht.



### 5 Station Nr. 31

Weithin sichtbar erhebt sich auf dem Lattberg nahe Entrop ein Aussichtsturm, der mit einer seltenen Installation gekrönt ist. Durch die verschiedene Stellung der Flügel auf dem Dach wurden von Turm zu Turm verschlüsselte Signale weitergegeben. Heute bietet der Aussichtsturm einen weiten Rundumblick über die Emmer- und Beberauen bis hin zum Hermannsdenkmal im Teutoburger Wald.



### 1 Die Oeynhausener Station...

... ist von April bis September an jedem letzten Sonntag im Monat von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Das wieder aufgebaute „Telegraphen-etablissement“ Nr. 32 zeigt u. a. das Stationszimmer der preussischen Telegrafisten und die historischen Uniformen.

Aha!

# 4096

Und wie funktioniert's?

Ein Mast mit sechs Flügeln, die über Seilzüge jeweils in drei verschiedene Winkel gestellt werden konnten, ermöglichte insgesamt 4096 Zeichenkombinationen. Eine Depesche von 30 Worten gelangte so in 1,5 Stunden von Berlin nach Koblenz.



**Start/Ziel:**  
Bilster Berg, Telegrafienstation Nr. 32  
Hungerbergturm Telegrafienstation Nr. 30



**Haltestelle:**  
per PKW anzufahren, Parkplätze in der Nähe der Telegrafienstationen



**Einkehrmöglichkeiten:**  
Diverse gastronomische Betriebe in Nieheim und Marienmünster (Abtei & Vörden)

aussichtsreich

familienfreundlich

kulturell/historisch

geologisch

botanisch/faunistisch



Die Tour im TEUTO\_Navigator




## TOUR 14 Von Sandebeck auf den Eggeweg Wandern auf aussichtsreichen Höhen


### Wandern auf dem Eggeweg

Vom Wanderdörfchen Sandebeck aus erreichen Sie mit einem kurzen knackigen Anstieg den Eggeweg auf dem Kamm des Gebirgszuges. Die Egge ist Lebensraum zahlreicher seltener Tierarten wie Wildkatze, Schwarzstorch und Haselhuhn. Der gesamte Eggeweg ist weitgehend naturbelassen und zeigt ein sehr ursprüngliches Erscheinungsbild. Der Weg verläuft insbesondere auf diesem Abschnitt hauptsächlich auf Naturpfaden. Durch tiefe Buchenwälder führt er Sie immer wieder direkt an die Steilkante des Egge-Osthanges heran.

### Aussichtsreiche Höhen

Höhepunkt der Tour ist der Preußische Velmerstot, mit 468 m Höhe über NN die höchste Erhebung des Eggegebirges. Der benachbarte Lippische Velmerstot ist mit 441 m sein kleiner Bruder und über einen kurzen Abstecher auf dem Eggeweg Richtung Norden zu erreichen. Beide Kuppen waren in der Vergangenheit Grenzgebiet – so erklären sich auch die Namen. Der Preußische Velmerstot war bis 1994 militärisches Sperrgebiet. Heute steht der Gipfel unter Naturschutz.

 12,6 km lang, 4 Stunden


 Anspruchsvolle Tour

 244 Höhenmeter

 Wegekennzeichnung



### Wandertipp

 Birte Brand (Wegepatin)

Dieser Weg ist ein echter Allrounder: Bei Sonnenschein traumhaft, bei Regen meditativ, bei Nebel mystisch und bei Schnee verträumt – schlechtes Wetter gibt es nicht!



### 4 Silberort

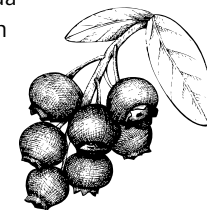
Die Steilwand östlich des Preußischen Velmerstot entstand durch den Abbau des Sandsteins. Die gute Qualität sorgte dafür, dass die großen Quader nicht nur in der Region verbaut wurden, sondern auch für den Bau des Kölner Domes und des Reichstagsgebäudes verwendet worden sind. Seit dem zweiten Weltkrieg ist der Abbau dort eingestellt und die Natur erobert sich den Steinbruch zurück.

2



### 3 Lippischer Velmerstot

Ein tolles Ziel ist der Lippische Velmerstot mit seiner zerklüfteten Felsenlandschaft. Hier liegen zahlreiche Sandsteinquader frei und die von Blaubeeren dominierte Bergheide lässt das Herz von Naschkatzen höher schlagen.



#### Start/Ziel:

Parkplatz am Bahnhof Sandebeck  
Am Bahndamm 14  
32839 Steinheim-Sandebeck



#### Haltestelle:

Sandebeck (Bahnhof)  
Zug RB72



#### Einkehrmöglichkeiten:

Ringhotel Germanenhof  
Teutoburger-Wald-Str. 29  
32839 Steinheim-Sandebeck

**aussichtsreich** ♦♦♦♦♦

**familienfreundlich** ♦♦♦♦♦

**kulturell/historisch** ♦♦♦♦♦

**geologisch** ♦♦♦♦♦

**botanisch/faunistisch** ♦♦♦♦♦



Die Tour im TEUTO\_Navigator





# TOUR 15

## Kalkmagerrasen bei Ossendorf

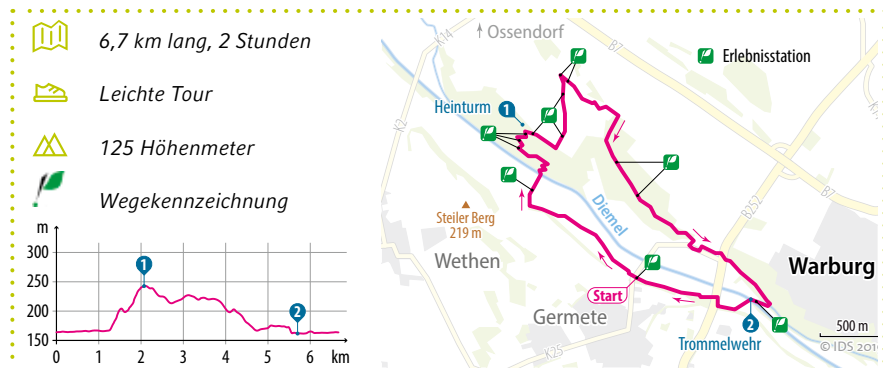
### Schaufenster in die Vergangenheit

#### Eine Zeitreise durch uraltes Kulturland

Schon vor gut 7.000 Jahren hat der Mensch begonnen, in der Warburger Börde Ackerbau zu betreiben. Zahlreiche Zeugnisse alter Bewirtschaftungsformen finden sich entlang des Weges, u. a. in Gestalt von Kalkhalbtrockenrasen, blumenbunten Mähwiesen und flachgründigen Kalkscherbenäckern. Knapp 6,5 Kilometer ist der Rundweg lang, der von Germete aus den Südhang des Heinbergs erklimmt, sich dann in Richtung Warburg wendet und schließlich durch den Buchenwald wieder zur Diemel hinabführt.

#### App in die Natur - mit dem GPS-Gerät unterwegs

Mit der kostenlosen App „Schaufenster in die Vergangenheit“ finden Sie jederzeit Ihre Position. 12 Hörstationen vermitteln spannende Details über das Land und seine Geschichte – zum Beispiel zur „Schlacht bei Warburg“ im Siebenjährigen Krieg. Die App finden Sie unter dem Stichwort „Ossendorf“ sowohl im App-Store als auch im Google Play Store zum kostenlosen Download, oder Sie scannen mit Ihrem Smartphone den QR-Code unten rechts ab.



#### Wandertipp

Stefan Hillebrand (Wegepaté)

Besonders im Juni bezaubern die Salbei-Glatthaferwiesen am Rabensberg durch ihre tiefblaue Farbe. Mit dem Feld-Rittersporn wetteifern sie um das satteste Blau. Eine tolle Farbenpracht!

## 50 Mio. Jahre

#### Gesunde Erfrischung

In Germete entstand vor rund 50 Millionen Jahren an der Bruchstelle zwischen Buntsandstein und Kalkstein der Germeta Sauerbrunnen. Hier gelangt aus den tiefen Schichten der Erdkruste das Mineralwasser der Germeta Quelle unverfälscht zur Abfüllung. „Daß er nichts Gesünderes und Erfrischerendes kenne als Germeter Sprudel“, sagte schon Stephanus Overgaer, der damalige Abt des Zisterzienser-Klosters zu Hardehausen bei Warburg. Seit 1679 ist diese Qualität auch urkundlich belegt.



**Start/Ziel:**  
Parkplatz an der K 25  
Am Brunnen 9  
34414 Warburg-Germete



**Haltestelle:**  
Germete (Warburg), Am Heinberg  
Bus W4



**Einkehrmöglichkeiten:**  
Landgasthof Deele in Warburg-Germete

# 3,90 m Durchmesser

# 1

#### Der Heinturm

Der Heinturm ist ein ab 1430 auf dem Heinberg errichteter ehemaliger Wartturm der Stadt Warburg. Der 15 m hohe Turm hat einen besonders hoch liegenden Einstieg, welcher nur mittels Leiter über den neben dem Einstieg befindlichen „Kragstein“, der früher eine Steinplatte trug, zu erreichen war. Heute ist er nur von außen zu besichtigen.



#### In Serpentina nach oben

Vom Fuß des Heinberges führt ein steiler Serpentinpfad in zwei Etappen bis auf die Spitze des Berges. Schon relativ weit oben im ausgelichteten Kiefernbestand bietet sich eine Landschaftsliede zur Rast an. Zwischendurch hat man immer wieder tolle Ausblicke zurück ins Diemeltal und voran auf dem Berg thront der Heinturm.

aussichtreich ★★★★★  
familienfreundlich ★★★★★  
kulturell/historisch ★★★★★  
geologisch ★★★★★  
botanisch/faunistisch ★★★★★



App für Android



App für iOS





## TOUR 16 Durch das Schwarzbachtal KlimaErlebnisRoute Hardehausen

### Dem Klima auf der Spur

Wussten Sie, dass wir uns im Übergangsbereich von atlantischem zu kontinentalem Klima befinden oder dass viele Pflanzen heute früher blühen als noch vor 30 Jahren? Auf der KlimaErlebnisRoute zeigen wir Ihnen, wie Sie die Auswirkungen des Klimas am Wegesrand erkennen. Vom Waldinformationszentrum Hammerhof führt die Route durch das Schwarzbachtal hinauf zum Klippen- und Felsenmeer und von dort hinunter zum Kloster Hardehausen. Am Hammerbach entlang kommen Sie wieder zum Ausgangspunkt zurück.

### Klima & Landschaft

An dem vom Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge angelegten Weg finden sich Standorte, an denen klimatische Phänomene erkannt werden können. Die vor Ihnen liegende Landschaft ist ein Spiegel vielfältiger Einflüsse aus verschiedenen Zeiten: Schichten aus Buntsandstein und Muschelkalk, die das Gebirge aufbauen, stammen aus dem Erdmittelalter. Aus diesem geologischen Rohmaterial formten Kräfte wie Wind und Niederschläge die Landschaft. Den begleitenden Wanderführer gibt's zum Download unter:

[www.naturpark-teutoburgerwald.de](http://www.naturpark-teutoburgerwald.de)

16 km lang, 4,5 Stunden

Mittelschwere Tour

213 Höhenmeter

Wegekennzeichnung



**4 Wandertipp**  
Carolin Bockhoff (Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge)

Die Tour überzeugt mit ihrer vielfältigen Landschaft und den abwechslungsreichen Wegen. Neben dem abenteuerlichen Klippen- und Felsenmeer sind die Wildgehege für mich die absoluten Highlights der Strecke.

### Aha! Natur-Erlebniswelt für Kinder

Den auch mit Kinderwagen befahrbaren Wegeabschnitt zwischen dem Wisentturm und Hardehausen begleiten vier Erlebnisstationen. Diese vermitteln auf kindgerechte und spielerische Art Informationen zu Ökologie und Landschaftsgeschichte. Eine ansprechend gestaltete Schutzhütte und der Spielplatz am Hammerhof bieten familienfreundliche Rastmöglichkeiten.



### 5 Kloster Hardehausen

Das ehemalige Zisterzienserkloster wird heute von zwei katholisch geprägten Bildungseinrichtungen genutzt. Neben dem frühgotischen Kreuzgang ist v.a. die neue Kirche ein echter Hingucker.

### 1 Wisente & Umweltbildung

Der Hammerhof, eine Umweltbildungsstätte des Landesbetriebs Wald und Holz NRW, grenzt unmittelbar an das 170 Hektar große Wisentgehege. Neben den beeindruckenden Flachland- und Berg-Wisenten sind Wildpferde (Tarpene) sowie Wildschweine und Rotwild zu sehen. Das Wisentgehege Hardehausen spielt heute eine entscheidende Rolle bei den europaweiten Schutz- und Nachzuchtmaßnahmen des Wisents.



### 2 Wisentturm

Der 12 Meter hohe, hölzerne „Wisentturm“ bietet nicht nur interessante Perspektiven auf die imposanten Wildrinder. Auch die Bauweise beeindruckt: Die innen liegende Doppelhelix dient als Auf- und Abstieg.

**Start/Ziel:**  
Waldinformationszentrum Hammerhof, Walme 50, 34414 Warburg

**Haltestelle:**  
Scherfede, Hammerhof Bus R37 (Wisent-Linie)

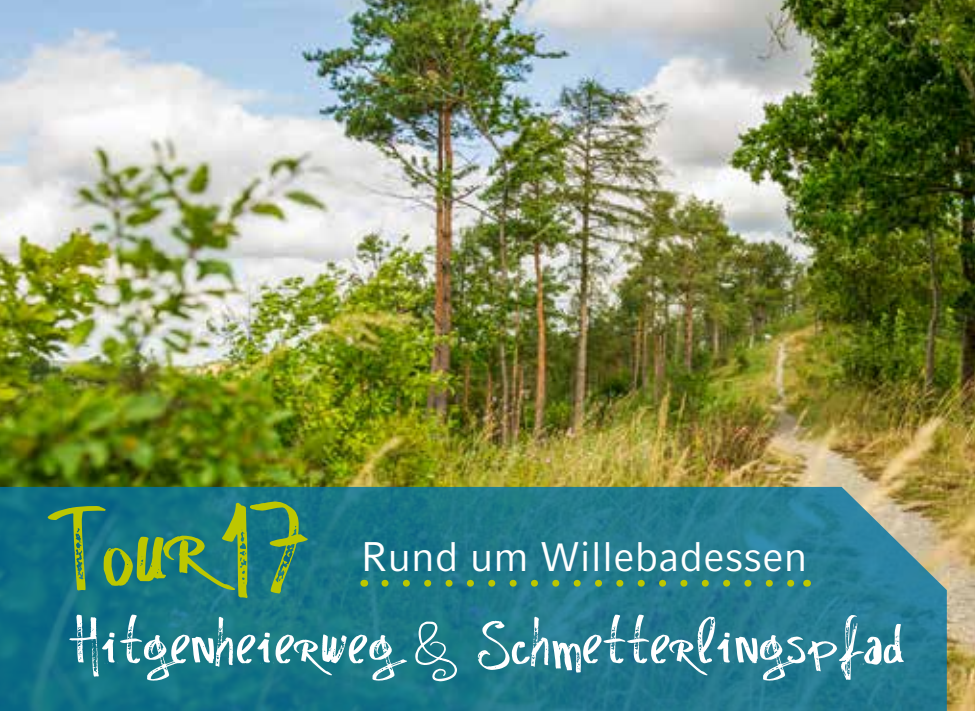
**Einkehrmöglichkeiten:**  
Café am Hammerhof, Landgasthof Haus Varlemann, Hardehausen

**aussichtsreich** ◆◆◆◆  
**familienfreundlich** ◆◆◆◆  
**kulturell/historisch** ◆◆◆◆  
**geologisch** ◆◆◆◆  
**botanisch/faunistisch** ◆◆◆◆



Die Tour im TEUTO\_Navigator





# TOUR 17

## Rund um Willebadessen Hitgenheierweg & Schmetterlingspfad

### Unterwegs im Reich der Schmetterlinge

Abertausende von bunten Blüten recken sich der Sonne entgegen und der Duft aromatischer Kräuter verleiht den Muschelkalkhängen nördlich von Willebadessen ein mediterranes Flair – ein Paradies für unsere heimischen Schmetterlinge.

Folgen Sie dem gaukelnden Flug der Falter und lernen Sie auf Ihrer Wanderung über die Kalktriften Neues und Interessantes über das Leben dieser faszinierenden Tiergruppe kennen. Der Schmetterlingspfad ist Bestandteil des Hitgenheierweges.

### Mit dem Flügelschlag des Bläulings

Neben den Orchideen sind Enziane besonders charakteristisch für die Kalk-Halbtrockenrasen. Unter ihnen findet sich auch der größte heimische Enzian, der Kreuzenzian. Der in Mitteleuropa seltene Enzian dient den Raupen eines noch selteneren Schmetterlings, des Kreuzenzian-Ameisenbläulings, als Futterpflanze. In Mitteleuropa sind beide Arten, Pflanze und Falter, nirgends so häufig anzutreffen wie im Kulturland Kreis Höxter.

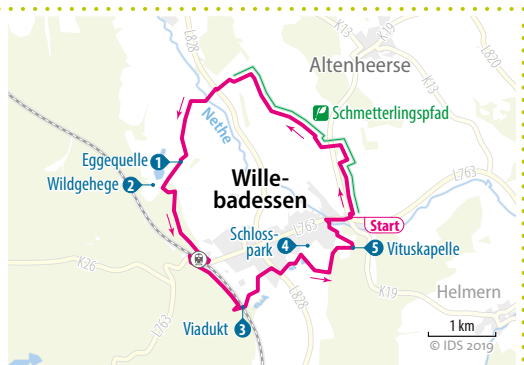
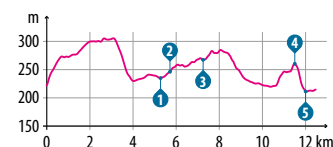
[www.erlesene-natur.de](http://www.erlesene-natur.de)

12,5 km lang, 4 Stunden

Leichte Tour

240 Höhenmeter

Wegekennzeichnung



### Wandertipp

Lothar Tischer

(Natur- und Landschaftsführer)

Stärken Sie sich an der Eggequelle mit einem Schluck Wasser aus der sulfathaltigen Mineralwasserquelle – so sind Sie gut gestärkt für den Rest des Weges in Richtung Schloss Willebadessen.



### Schmetterling entdeckt!

Auch für Kinder ist eine Wanderung auf dem Schmetterlingspfad ein unvergessliches Erlebnis: Leicht und anmutig gaukeln die schönen Sommerboten von Blüte zu Blüte und mit etwas Glück landen sie auch auf eurem Finger. Dann habt ihr die Gelegenheit, ihre bunten Flügel zu betrachten und die farbenfrohen Muster zu bestaunen.

# 1149 n. Chr.

## 4

### Vom Kloster zum Schloss

Im Jahr 1149 wurde das Benediktinerinnenkloster Willebadessen gegründet. Nach wie vor beeindruckend, bestimmen die im 19. Jh. zum Schloss umgebauten Konventsgebäude das Stadtbild. Die sieben Hektar große Parkanlage ist gleichzeitig Kurpark für den Luftkurort.

→ [www.klosterregion.de](http://www.klosterregion.de)

### Tipps Im Sommer wandern

Zwischen Mai und August lassen sich über 50 Tagfalterarten entlang des Schmetterlingspfades beobachten. Besonders im Hochsommer werden die Blüten der verschiedenen Distelarten von den Faltern gerne als Nektarquelle genutzt.



### Die Hitgenheier

Die Ziegenhüter, auch Hitgenheier genannt, hatten eine lange Tradition auch in Willebadessen. Auf deren Spuren umrunden Sie den Ort und finden Schätze in Fauna und Flora, welche Ihre Sinne beeindruckend und Sie in Erstaunen versetzen werden.



#### Start/Ziel:

Parkplatz am Schleusenberg, Fölsener Straße (Richtung Fölsen) 34439 Willebadessen



#### Haltestelle:

Willebadessen (Bahnhof) RB89, RE11



#### Einkehrmöglichkeiten:

Gastronomische Betriebe in Willebadessen und Der Jägerhof am Bahnhof Willebadessen

aussichtsreich



familienfreundlich



kulturell/historisch



geologisch



botanisch/faunistisch



Die Tour im TEUTO\_Navigator





# TOUR 18

## Von Willebadessen in die Egge

### Unterwegs zu mystischen Stätten

#### Tour in die Vergangenheit

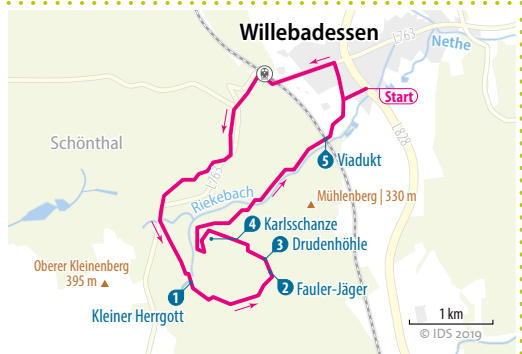
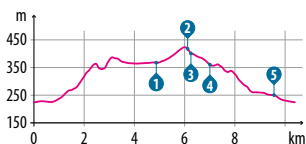
Machen Sie eine spannende Entdeckungsreise durch urwüchsige Bergwälder, steile Felsklippen und grüne Talauen. Vom Luftkurort Willebadessen führt Sie diese Rundwanderung weit zurück in die Vergangenheit und lässt dabei Geschichte lebendig werden. Unterwegs erfahren Sie, wie der „Fauler Jäger“ sich vom Feinde überrumpeln ließ und vielleicht finden Sie ja sogar den sagenumwobenen Schatz an der Drudenhöhle ...

[www.touristik-willebadessen.de](http://www.touristik-willebadessen.de)

#### Alte Eisenbahn

Nach ca. 4 km trifft man auf den Wanderparkplatz zwischen Willebadessen und Lichtenau, von dem ein kurzer Stichweg zur Schlucht der „Alten Eisenbahn“ führt. Einst sollte hier ein Eisenbahntunnel errichtet werden - ein gigantisches Vorhaben. Das Erlebnis NATURbaustelle macht diese Relikte nun erfahrbar und nimmt Sie mit auf eine Reise in die Pionierzeit des Eisenbahnbaus. Vier lebensgroße Silhouetten in Form von historischen Akteuren sowie einige Schautafeln informieren über die historischen Fakten, technologischen und auch sozialen Aspekte des Projektes.

- 10,8 km lang, 3 Stunden
- Mittelschwere Tour
- 262 Höhenmeter
- Wegekennzeichnung



#### 4 Landschaft im Wandel

Im Bereich der Egge haben die Trockenheit, der Borkenkäfer und die Stürme das Landschaftsbild enorm verändert. Wo früher einmal Wald war, zeigt sich derzeit noch eine karge Landschaft, die im Begriff ist, sich zu erneuern. Ein ganz eigener mystischer Charakter entsteht.



#### 1 Kleiner Herrgott

Der „Kleine Herrgott“ soll einst eine heidnische Opferstätte gewesen sein, an der Karl der Große ein Steinkreuz errichten ließ. Nach der erzwungenen Annahme des Christentums sprachen die Sachsen verächtlich vom „kleinen“ Herrgott, wenn sie am Kreuze vorbei zum „Faulen Jäger“ und ihrem „großen“ Gott Wodan pilgerten, um ihm Opfer darzubringen.

# 3.000 Meter



#### 4 Karlsschanze

Die Wallanlage Karlsschanze ist eine der größten vorgeschichtlichen Burgen Westfalens. Sie besteht aus einem insgesamt drei Kilometer langen System mehrerer Wälle – die heute noch sichtbaren Reste der Burganlage. Die Anlage stammt wahrscheinlich aus der sächsisch-karolingischen Zeit. Ihren heutigen Namen Karlsschanze erhielt sie erst im 17. Jahrhundert unter der wohl fälschlichen Annahme, dass Karl der Große die Burg baute, um sich gegen die Sachsen zu verschanzten.

# 1x in 100 Jahren

An der Drudenhöhle, einem natürlichen Felsvorsprung mit Opferstein, soll der Sage nach einmal in 100 Jahren eine blaue Blume blühen. Wer diese findet, sie abschneidet und mit ihr an die Felswand klopft, soll dort einen Schatz finden.



**Start/Ziel:**  
Parkplatz an der Grundschule  
Weißer Weg  
34439 Willebadessen

**Haltestelle:**  
Willebadessen (Bahnhof)  
RB89, RE11

**Einkehrmöglichkeiten:**  
Gastronomische Betriebe in  
Willebadessen und Der Jägerhof  
am Bahnhof Willebadessen

**aussichtreich** ♦♦♦♦♦  
**familienfreundlich** ♦♦♦♦♦  
**kulturell/historisch** ♦♦♦♦♦  
**geologisch** ♦♦♦♦♦  
**botanisch/faunistisch** ♦♦♦♦♦



Die Tour im TEUTO\_Navigator



## Ein Stück vom Glück

Mindestens genauso wichtig wie eine erlebnisreiche Wanderstrecke ist ein gut gepackter Rucksack mit regionalen Köstlichkeiten, die die wunderbaren Ausblicke in die Mittelgebirgslandschaft geschmackvoll begleiten. Die Regionalmarke Kulturland bündelt dafür eine Palette an „Echte

Originale“-Produkten, die den Geschmack der Region verkörpern. Wandern und unverfälschter Genuss gehören im Kulturland Kreis Höxter zusammen. Schließlich werden hier noch viele Produkte auf den Bauernhöfen, den Brauereien und bei den Bäckern und Metzgern auf dem Dorf in handwerklicher Tradition hergestellt. Die Wanderstrecken führen durch eine ostwestfälische Kulturlandschaft, die ihre regionalen Spezialitäten und Eigenheiten bis heute vielfach bewahren konnte - ohne Schnickschnack aber voller Geschmack. Echte Originale eben.

*Fünf Restaurants ...  
fünf Gänge ...ein Menü*

An einem einzigen Abend eine Auswahl der besten Restaurants Bad Driburgs kennenlernen – das können alle Feinschmecker im Rahmen der „Bad Driburger Gourmet-Tour“. Mehrere „à la carte-Gastronomen“ laden jedes Jahr im Frühjahr zu einer kulinarischen Rundfahrt durch das Moor- und Mineralheilbad ein (mit Gourmet-Shuttle).  
Tel. 05253 98940 • [www.bad-driburg.com](http://www.bad-driburg.com)

## Schaukäserei

Käseliebhaber kommen hier voll auf ihre Kosten: in der Schaukäserei in Nieheim kann man bei der Käseherstellung zusehen, durchprobieren und sich im Hofladen mit den Spezialitäten eindecken. Ideal für das Wanderpicknick!

→ [www.dieschaukaeserei.de](http://www.dieschaukaeserei.de)

## Brauhandwerk

St. Annen dunkel, Husaren Trunk, Warburger Landbier, Warburger Radler, Pils und, und, und... gleich zwei traditionsreiche Brauereien sorgen dafür, dass die regionale Biervielfalt und der unvergleichliche Geschmack nicht zu kurz kommen.

→ [www.schlossbrauerei-rheder.de](http://www.schlossbrauerei-rheder.de)  
→ [www.warburger-brauerei.de](http://www.warburger-brauerei.de)

## Quellfrische Brunnen

Ausreichend Mineralwasser sollte auf einer Wanderung nicht fehlen, vor allem bei längeren Touren im Sommer. Die drei Brunnenbetriebe aus dem Kulturland haben garantiert die richtigen Getränke zur Erfrischung für unterwegs.

→ [www.bad-driburger.de](http://www.bad-driburger.de)  
→ [www.germeta.de](http://www.germeta.de)  
→ [www.graf-metternich-quellen.de](http://www.graf-metternich-quellen.de)



## Käsefüße

Rezept für einen Pausensnack

- 1 Ei
- 60 g Crème fraîche
- 150 g Käse gerieben
- 60 g Butter
- 220 g Dinkelmehl
- 1 Tl Backpulver
- ½ Tl Salz
- Pfeffer aus der Mühle, weiß
- ½ Tl Paprikapulver edelsüß

### Dekor:

- 1 Eigelb
- 1 El Sahne
- Ger. Käse
- Kümmel, Mohn, Sesam

1. Die Zutaten mit dem Handrührgerät zu einem glatten Teig verarbeiten und eingewickelt ca. 30 Min. im Kühlschrank ruhen lassen.
2. Eigelb mit Sahne verrühren und die Plätzchen damit bepinseln. Einen Teil mit Kümmel, Mohn oder Sesam bestreuen und den anderen Teil dünn mit geriebenem Käse bestreuen.
3. Die Plätzchen bei 180 Grad ca. 15-18 Min. backen.





# TOUR 19 Externsteine bis Marsberg

## Ausgezeichnet wandern auf dem Eggeweg

### Deutschlands erster Qualitätsweg

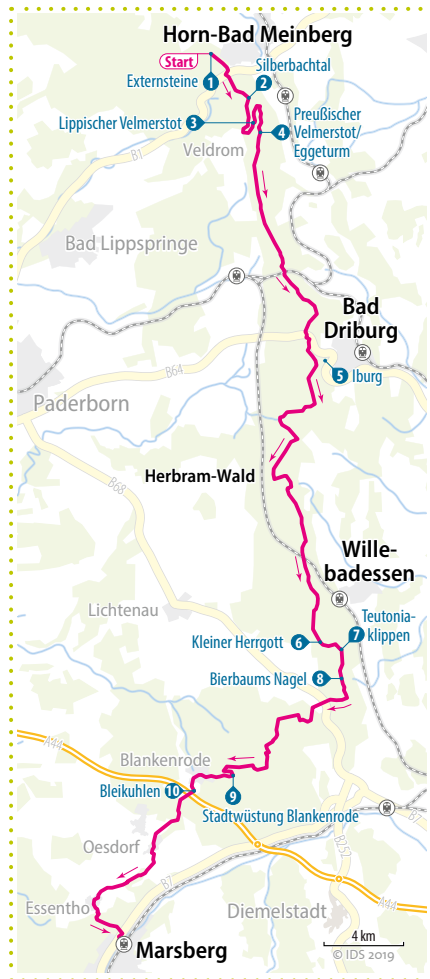
Ein ganz besonderes Erlebnis bietet eine Wanderung auf dem Eggeweg - dem ersten „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ und Teil der Hermannshöhen. Der Eggeweg verbindet auf einer Strecke von 70 km den Höhenzug des Eggegebirges im Norden mit dem Tal der Diemel im Süden. Auf seinem Verlauf trifft man auf viele Sehenswürdigkeiten wie die Externsteine bei Horn-Bad Meinberg, die Burg-Ruine Iburg, das ehemalige Benediktinerinnenkloster Willebadessen und das ehemalige Zisterzienserkloster Hardehausen. [www.hermannshoehen.de](http://www.hermannshoehen.de)

70,6 km lang, 3-4 Etappen

Mittelschwere Tour

1.623 Höhenmeter

Wegekennzeichnung



### Wandertipp

Willi Glunz (EGV)

Vom Parkplatz „Alte Eisenbahn“ können Sie die schönsten Ziele des Eggewegs erwandern. Teutonia Klippen, Bierbaums Nagel, Fauler Jäger und die Karlsschanze lassen sich zu einem ca. 8,3 km langen Rundweg verbinden.

### Tip

220 km



### Auf Hermanns Höhen

Die Hermannshöhen sind die Verknüpfung der beiden vom Deutschen Wanderverband ausgezeichneten Qualitätswanderwege Hermannsweg und Eggeweg. Sie zählen zu den Top Trails of Germany, den schönsten Fernwanderwegen Deutschlands. Auf 220 km führen sie über den schmalen Kamm des Teutoburger Waldes und Eggegebirges zu unzähligen Zielen.



**Start/Ziel:**  
Externsteine, 32805 Horn-Bad Meinberg  
34431 Marsberg



**Haltestelle:**  
Mehrere Bahnstationen am Fuße des Eggegebirges



**Einkehrmöglichkeiten:**  
Diverse gastronomische Betriebe in den Etappenorten

- aussichtsreich** ★★★★★
- familienfreundlich** ★★★★★
- kulturell/historisch** ★★★★★
- geologisch** ★★★★★
- botanisch/faunistisch** ★★★★★



Die Tour im TEUTO\_Navigator

# 9 Anno 1390

## Stadtwüstung Blankenrode

Sie gilt als prägnanteste Stadtwüstung Mitteleuropas. Obwohl die ehemalige Grenzstadt bereits 1390 vollständig zerstört wurde, zeugen Wall-, Graben- und Mauerreste von der einstigen Existenz der Stadt.

➔ [www.naturpark-teutoburgerwald.de](http://www.naturpark-teutoburgerwald.de)

# 8 Bierbaums Nagel

Von der Aussichtsplattform des Turms bietet sich bei guten Sichtbedingungen ein Ausblick, der bis zum Köterberg, zur Schwalenburg bei Willingen, zum Desenberg in der Warburger Börde und zum Herkules in Kassel reicht.



# Aha! Rettungspunkte

Auf dem Eggeweg wurden 28 Rettungspunkte angelegt. Sie dienen dazu, den Standort bei Gefahr möglichst genau anzugeben, damit die Rettungswache den Unfallort zeitnah und zuverlässig findet.





# TOUR 20

## Von Schwalenberg nach Corvey

### Pilgern auf dem Weg der Stille

#### Ökumenischer Pilgerweg

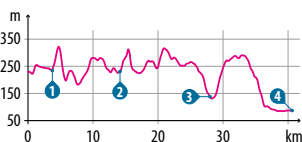
Der ca. 40 km lange „Weg der Stille“ verbindet vier außergewöhnliche Orte miteinander. Wander- und Pilgeretappen von jeweils 12 bis 15 Kilometern Länge führen durch den Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge. Herrliche Fernsichten, dichte Wälder, schnurgerade Forstwege, aber auch fast vergessene Kirchpfade aus dem Spätmittelalter laden ein, Abstand zu gewinnen von den schnellen Lebensrhythmen unserer Zeit und neu anzukommen bei dem, was Ihnen wichtig ist. Lassen Sie die Geräusche des Weges auf sich wirken und lauschen Sie der Natur und dem eigenen Atem.

#### Kloster der Klänge

Seit Jahren ist die 1128 gegründete Benediktiner-Abtei Marienmünster ein Anziehungspunkt für viele Besucher. Neben der religiösen Bedeutung als Pilgerstätte in Ruhe und Abgeschiedenheit hat sich ein vielfältiges Musikangebot in Form von Konzerten mit ausgesuchten Künstlern etabliert. Fernab vom Lärm der großen Städte, ausgestattet mit der historischen Johann-Patroclus-Möller-Orgel in einmaligen akustischen Verhältnissen, ist die Abtei Marienmünster eine Stätte der besonderen Begegnung.

[www.kulturstiftung-marienmuenster.de](http://www.kulturstiftung-marienmuenster.de)

- 40,7 km lang, 2-4 Etappen
- Leichte Tour
- 645 Höhenmeter
- Wegekenzeichnung



#### Wandertipp

Hans Hermann Jansen  
(Marienmünster)

Eine besondere Spezialität für die Ohren ist die Johann-Patroclus-Möller-Orgel in der Abteikirche Marienmünster. Deren Klang sollten Sie nach Möglichkeit mitnehmen. Das ist musikalische Bio-Qualität.



#### Pilgerkreuze

Von Firmlingen angelegt, sind die bunten Pilgerkreuze zwischen Vörden und Eilversen ein beliebter Platz zum Innehalten. Die nach hinten immer größer werden Kreuze symbolisieren in Anlehnung an Jakobs Traum die „Himmelsleiter“ als Verbindung zwischen Gott und den Menschen.

# 350

Meter

#### Dem Himmel so nah

Ist man oben auf dem Hungerberg angekommen, spürt man die Ruhe und Freiheit. An diesem Punkt ist man dem Himmel besonders nah und kann tief durchatmen. Erklimmt man dann noch den Aussichtsturm, reicht der Blick bis zum Hermannsdenkmal und zum Kötterberg.

#### 1 Optische Täuschung

Über eine Strecke von 2,2 km führt ein offener Wassergraben der Stadt Schwalenberg das lebensnotwendige Wasser zu – folgt man dem Verlauf des Wassergrabens in Fließrichtung, so entsteht durch die Topographie des Burgberges und das geringe Stromgefälle die optische Täuschung, als fließe das Wasser in Schwalenberg bergauf.

#### 3 Gelebte Ökumene

In der alten Klosteranlage Brenkhäuser sind heute das koptische Kloster und die katholische Kirchengemeinde beheimatet. Beide heißen Besucher herzlich willkommen.



**Start/Ziel:**  
Hist. Stadtkern Schwalenberg/  
Weltkulturerbe Corvey,  
37671 Höxter

**Haltestelle:**  
Schwalenberg, Am Oekerberg  
Bus 760  
Höxter, Corvey  
Bus HX5 (Saisonverkehr)

**Einkehrmöglichkeiten:**  
Diverse gastronomische Betriebe  
in den Etappenorten

- aussichtsreich** ◆◆◆◆
- familienfreundlich** ◆◆◆◆
- kulturell/historisch** ◆◆◆◆
- geologisch** ◆◆◆◆
- botanisch/faunistisch** ◆◆◆◆



Die Tour im TEUTO\_Navigator





# TOUR 21

## Durch das Diemeltal

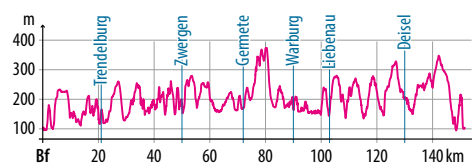
### Diemeltaler Schmetterlings-Steig

#### Eine Kiste voller Naturschätze

Der Diemeltaler Schmetterlings-Steig vernetzt auf 152 km nicht nur die Bundesländer Nordrhein-Westfalen und Hessen miteinander, sondern auch mehr als 20 Kalkmagerrasen. Entdecken Sie auf Ihrer Wanderung bunte Tagfalter, seltene Orchideen, nach Kräutern duftende Wacholderheiden und frische Buchenwälder. Weit ab von Tourismusströmen und hektischem Alltag erwandern Sie verwunschene

Fachwerkdörfer und kleine schmucke Städte. Sehenswürdigkeiten wie die Holsterburg bei Warburg, das Hugenotten-Museum in Bad Karlshafen, das Wasserschloss Wülmersen mit seinem LandMuseum oder die Benediktinerinnen-Abtei vom Heiligen Kreuz in Herstelle sowie der atemberaubende Weser-Skywalk warten darauf, von Ihnen erkundet zu werden. [www.schmetterlingssteig.de](http://www.schmetterlingssteig.de)

- 152 km, 9 Etappen
- Schwere Tour
- 3.626 Höhenmeter
- Wegekennzeichnung



#### Wandertipp

Msgr. Uwe Wischkony

Ein Weg, der verbindet. Von Warburg bis nach Bad Karlshafen und zurück fast 160 km. Immer wieder wird der Wandernde durch schöne Ausblicke in und über das Diemeltal hinweg belohnt. Ein besonderer Ort ist die Ostheimer Hute. Eine Landschaftsliede lädt dort zum stillen Verweilen ein.



#### Schmetterlings-Paradies

Das gesamte Diemeltal von der Quelle in Usseln bis zur Mündung der Diemel in die Weser in Bad Karlshafen genießt das Prädikat „Prime Butterfly Area of Europe“. Rund 100 verschiedene Tagfalterarten wurden hier schon nachgewiesen. Grund für diesen Artenreichtum sind die Kalkmagerrasenflächen – ein Eldorado für besondere Pflanzen, die wiederum Lebensgrundlage für die vielen Schmetterlinge bilden.



#### Start/Ziel:

Auf [www.schmetterlingssteig.de](http://www.schmetterlingssteig.de) finden Sie neben den Etappenvorschlügen auch Hinweise zu Unterkünften entlang des Weges.



#### Haltestelle:

Bahnhöfe: Warburg, Hofgeismar, Hofgeismar-Hümmel, Bad Karlshafen und Lauenförde/ Beverungen.



#### Einkehrmöglichkeiten:

Picknickrucksack nicht vergessen.

- aussichtsreich** ♦♦♦♦♦
- familienfreundlich** ♦♦♦♦♦
- kulturell/historisch** ♦♦♦♦♦
- geologisch** ♦♦♦♦♦
- botanisch/faunistisch** ♦♦♦♦♦



Die Tour im TEUTO\_Navigator

#### Holsterburg

Ein echter Glücksfall für die Archäologen war 2010 die Entdeckung der Holsterburg bei Warburg – eine der wenigen achteckigen Burgranlagen Europas. Über sieben Jahrhunderte lang lag sie versteckt unter Büschen, Gras und Gestrüpp inmitten der Warburger Börde. Rund um die Anlage wurden Wege geschaffen und von zwei kleinen Aussichtstürmen aus, gibt es einen guten Blick in das Innere der Anlage.



#### Tagesetappen

Der Diemeltaler Schmetterlings-Steig, ein LEADER-Projekt, lässt sich in neun Etappen erwandern:

- Herstelle – Helmarshausen: 7 km
- Helmarshausen – Trendelburg: 18 km
- Trendelburg – Hümmel: 9 km
- Hümmel – Zwergen: 20 km
- Zwergen – Germete: 22 km
- Germete – Warburg: 18 km
- Warburg – Liebenaun: 13 km
- Liebenaun – Deisel: 26 km
- Deisel – Herstelle: 19 km



# TOUR 22 Von Corvey nach Bad Driburg

## Wandern auf dem Jakobsweg

### Auf Jakobs Spuren

Wer möchte, kann auch in der Klosterregion dem mit der Jakobsmuschel gekennzeichneten Pilgerweg folgen. Vom Weltkulturerbe Corvey aus schlängelt sich der Weg über Brakel bis ins Eggegebirge nach Bad Driburg. Die Landschaft lässt Raum für Entschleunigung und intensives Naturerleben, die jahrhunderte alte Geschichte und die Bauten der Klöster schaffen Orte besonderer Glaubenskraft.

### Atempausen für die Seele

Auch wenn der Weg das Ziel ist, so bieten doch die zahlreichen Kapellen und Kirchen immer wieder schöne Plätze zum Innehalten. Mitten im Hinnenburger Wald bei Brakel ist beispielsweise die unter Denkmalschutz stehende Schneekapelle ein beliebter Rastplatz. Ihren Namen verdankt die Kapelle der Weihung am 5. August 1844, dem Gedenktag Maria Schnee.



### Wandertipp

Bernhard Aufenanger (Bökendorf)

Bringen Sie sich für Ihre Pilger-Wanderung einen kleinen Stein mit. Am Pilgerkreuz in Bökendorf-Hainhausen können Sie diesen dann in den Hohlkörper des Kreuzes werfen. Symbolisch können Sie so Ihre Bitten, Wünsche, Gebete und Lasten dem Kreuz anvertrauen.



### Tipp Klönstube Ovenhausen

Die Caritas-Konferenz St. Maria Salome führt im Pfarrhaus Ovenhausen eine gemütliche Klönstube, die immer mittwochs von 15 bis 18 Uhr geöffnet ist. Der Pilgerweg führt direkt an den Mauern des Pfarrhauses vorbei, wo die Pilger auch ihren Stempel erhalten.



#### Start/Ziel:

Weltkulturerbe Corvey  
37671 Höxter  
33014 Bad Driburg



#### Haltestelle:

Höxter, Corvey  
Bus HX5 (Saisonverkehr)  
Bad Driburg, Bahnhof  
Zug RB84/85, Bus S30,  
570, R75, R76



#### Einkehrmöglichkeiten:

Diverse gastronomische Betriebe  
in den Etappenorten

aussichtsreich   
 familienfreundlich   
 kulturell/historisch   
 geologisch   
 botanisch/faunistisch



Etappe Höxter – Brakel



Etappe Brakel – Bad Driburg

Die Tour im  
TEUTO\_Navigator

11. Jhd.



### 3 Heiligenberg

Zu Ovenhausen gehört der südöstlich des Dorfes gelegene Heiligenberg mit seiner von zwei Corveyer Mönchen im 11. Jahrhundert errichteten St. Michaelskapelle. Seit dem 15. Jahrhundert wird hier die Mutter des heiligen Jakobus, Maria Salome, verehrt.

Unter Beteiligung vieler Gläubiger aus nah und fern ziehen dreimal im Jahr – am Pfingstmontag, am Fest Maria Himmelfahrt und am Michaelstag – Wallfahrtsprozessionen von Ovenhausen zum Heiligenberg hinauf. Durch seine wunderschöne Lage und in stiller Waldeinsamkeit erfreut sich die St. Michaelskapelle seit einigen Jahren beim Mitternachtsgottesdienst zu Weihnachten und vor allem bei Hochzeiten immer größerer Beliebtheit. In den Sommermonaten ist die Kapelle sonntags zwischen 16.00 und 18.00 Uhr geöffnet.

→ [www.ovenhausen.de](http://www.ovenhausen.de)





## TOUR 23 Von Corvey zum Skywalk Natur und Kultur auf den Weserhöhen

### Wandern durch Zeit und Raum

Begeben Sie sich auf dem vom Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge angelegten Weg auf Zeitreise durch die Natur, Geschichte und Kultur des einzigartigen Weserraums. Entlang der Weser führt der Weg von der ehemaligen Abtei Corvey flussaufwärts vorbei an den Hannoverschen Klippen mit dem Weser-Skywalk. Dieser ist einer von vielen Aussichtspunkten mit märchenhaften Aussichten auf den Fluss und die ins Wesertal eingebetteten Dörfer. Anschauliche Informationstafeln geben Hinweise auf die Landschaft. [www.naturpark-teutoburgerwald.de](http://www.naturpark-teutoburgerwald.de)



48,5 km lang, 2-3 Etappen

Mittelschwere Tour

889 Höhenmeter

Wegekennzeichnung



### Wandertipp

Birgit Hübner (Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge)

Der Besuch im Weltkulturerbe Corvey oder der Anblick der bizarr anmutenden Hannoverschen Klippen sind die Höhepunkte dieses natur- und kulturellen Weges. Der Weserhöhenweg stellt zwar gewisse Anforderungen an die Kondition, belohnt aber immer wieder mit tollen Ausblicken.



### Tip

### Einfach ankommen & los

Ausgangspunkt der zweitägigen Wanderung ist Höxter bzw. das direkt benachbarte Corvey. Günstig ist es, mit der Bahn anzureisen. Sowohl am Start- als auch am Endpunkt des Weges gibt es einen Bahnhof, weitere Bahnhöfe finden sich entlang der Strecke. So können Sie die Wanderung ganz nach Belieben unterschiedlich lang ausdehnen.



**Start/Ziel:**  
Weltkulturerbe Corvey  
37671 Höxter  
34385 Bad Karlshafen



**Haltestelle:**  
Höxter Rathaus, HX-Godelheim,  
Zug RB84  
Bev.-Wehrden und Bad Karlshafen  
Zug RB85



**Einkehrmöglichkeiten:**  
Diverse gastronomische Betriebe  
in den Etappenorten

# Natura 2000

Aha!

## Der Weg ist das Ziel

Der Weg führt zu weiten Teilen durch ausgedehnte Buchenwälder, die zum Schutzgebietssystem Natura 2000 und somit zum europäischen Naturerbe gehören. Ziel der Schutzgebiete ist der länderübergreifende Schutz gefährdeter, wildlebender Pflanzen- und Tierarten und ihrer natürlichen Lebensräume.

1

## Welterbe Corvey

Corvey ist ein einzigartiger Ort von Architektur, Kultur und Geschichte. Das fast 1.200-jährige Westwerk, die barocke Abteikirche, die Schlossanlage mit Kaisersaal, Kreuzgang und der Fürstlichen Bibliothek bilden ein Ensemble von unverwechselbarer Ausstrahlungskraft.



→ [www.welterbe-corvey.de](http://www.welterbe-corvey.de)

Tip

## Gut untergebracht

Wer die 46 km lange Strecke nicht an einem Tag bewältigen möchte, kann unterwegs einen Zwischenstopp einlegen. Übernachtungsmöglichkeiten sind in Wehrden, Blankenau und Beverungen gegeben.

**aussichtsreich** ★★★★★  
**familienfreundlich** ★★★★★  
**kulturell/historisch** ★★★★★  
**geologisch** ★★★★★  
**botanisch/faunistisch** ★★★★★



Die Tour im TEUTO\_Navigator



# Tipps für kurze Wanderungen

## Weser-Skywalk

### Schweben über Fels & Wasser

Hoch überragen die rotbraunen Felsen der Hanoverschen Klippen die Wipfel der knorrigen Bäume am Wesersteilhang. Dazu bieten die Klippen ein einmaliges Erlebnis: Vom Weser-Skywalk, einer Aussichtsplattform auf zwei Ebenen, von denen eine fünf Meter nach vorn über die Klippen ragt, haben Sie einen grandiosen Ausblick ins Wesertal und auf das Kronendach des Buchen- und Eichenwaldes mit seinem Urwaldcharakter. Innerhalb kürzester Zeit ist der Weser-Skywalk, der übrigens ein Gewicht von 25 Tonnen hat und im Fels durch neun Stahlpfähle mit bis zu 14 m Länge verankert ist, eines der beliebtesten Ausflugsziele der Region geworden.

### Auf dem Holzweg

Für Familien empfiehlt sich der Aufstieg zum Weser-Skywalk über den 2 km langen „Holzweg“, einen Erlebnispfad, auf dem „Klippi“ der Hirschkäfer Wissenswertes zum umgebenden Wald erzählt. Etwas anspruchsvoller ist der Aufstieg über den „Klippensteig“ von Bad Karlshafen.

Startpunkt „Holzweg“:  
Würrigser Straße 5  
37688 Beverungen-Würgassen

→ [www.erlesene-natur.de](http://www.erlesene-natur.de)



## Der Desenberg

### Aus Feuer geboren

Beim kegelförmigen Desenberg handelt es sich um einen Basalt-schlot, der die Erdoberfläche nie durchbrochen hat. Das Magma ist bereits vorher erstarrt und hat Gestein gebildet, das wesentlich härter ist als das der Umgebung. Im Laufe der Jahrmillionen haben die einebnenden Kräfte der Natur den Desenberg aus der Landschaft heraus präpariert. So ist ein Lebensraum einer speziell angepassten Pflanzen- und Tierwelt entstanden, der aufgrund seiner Einmaligkeit und Seltenheit zu unserem Europäischen Naturerbe gehört.

### Panoramablick

Vom Parkplatz führt ein kurzer Panorama-Wanderweg hinauf auf den 150 m hohen Gipfel, wo Sie ein fantastischer Rundumblick erwartet. Egal, ob am Abend bei untergehender Sonne, im Sommer, wenn man bei seiner Wanderung von Schmetterlingen begleitet wird oder beim ersten Frost im Winter - der Desenberg ist immer ein Erlebnis!

Adresse:  
Desenbergstr., 34414 Warburg

→ [www.erlesene-natur.de](http://www.erlesene-natur.de)

## Der Hammerhof - das Tor zur Südegge

Das Waldinformationszentrum Hammerhof ist eine Umweltbildungseinrichtung von Wald und Holz NRW (Regionalforstamt Hochstift) und liegt als „Tor zur Südegge“ in einem vier km langen Tal idyllisch zwischen Scherfede und Hardehausen. Im Informationszentrum werden Seminare, Vorträge, Führungen und Ausstellungen zu den Themenbereichen Wald, Holz und Natur sowie zur heimischen Kulturgeschichte veranstaltet.

### Wisente & Wälder

Zum Waldinformationszentrum gehört auch das unmittelbar angrenzende Wisentgehege Hardehausen. Neben den beeindruckenden Flachland- und Berg-Wisenten sind Wildpferde (Tarpäne) sowie Wildschweine und Rotwild zu sehen. Führungen mit dem Förster werden sowohl durch das Gehege als auch durch den Wald angeboten. Die unmittelbar angrenzenden, tiefen Wälder der Südegge laden zu ausgedehnten Wanderungen ein.

Waldinformationszentrum  
Hammerhof  
Walme 50  
34414 Warburg-Scherfede

→ [www.wald-und-holz.nrw.de/hammerhof](http://www.wald-und-holz.nrw.de/hammerhof)





# Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland

## im Kulturland Kreis Höxter

Mit dem geprüften Siegel des Deutschen Wanderverbandes ist ein Qualitätsversprechen an alle Wandergäste verbunden. Ihnen wird eine gute Wanderberatung geboten, die Möglichkeit zum Reinigen und Trocknen Ihrer Kleidung gegeben sowie Zeckensets bereitgehalten. Verköstigt werden Sie mit regionalen Produkten und Spezialitäten.

Besonders wichtig für Wanderer auf Mehrtagestouren: Sie sind auch für eine Nacht willkommen und Gepäcktransporte können organisiert werden. Insgesamt müssen für das Siegel 22 Kern- sowie 8 aus 17 Wahlkriterien in den Bereichen Ausstattung, Lage, Verpflegung und Service erfüllt werden.

### Bad Driburg

#### HOTEL AM ROSENBERG

Bildspiele am Kaleidoskopweg  
Hinter dem Rosenberg 22 | 05253 97970  
[www.hotel-am-rosenberg.de](http://www.hotel-am-rosenberg.de)

### Bad Driburg

#### JUGENDHERBERGE

Aktive Erholung durch Spiel und Sport  
Schirrmannweg 1 | Tel.: 05253 2570  
[www.baddriburg.jugendherberge.de](http://www.baddriburg.jugendherberge.de)

### Bad Driburg

#### LANDHOTEL DER SCHWALLENHOF

Erholen Sie sich im Salzwasserbad und Sauna  
Brunnenstraße 34 | Tel.: 05253 981300  
[www.schwallenhof.de](http://www.schwallenhof.de)

### Steinheim

#### RINGHOTEL GERMANENHOF

Westfälische Tradition modern interpretiert  
Teutoburger-Wald-Straße 29 | Tel.: 05238 98900  
[www.germanenhof.de](http://www.germanenhof.de)

### Bad Driburg-Reelsen

#### PENSION ETHNER

Hausgemachte Kuchen zur Belohnung  
Detmolder Straße 4 | Tel.: 05253 1845  
[www.pension-ethner.de](http://www.pension-ethner.de)

### Warburg

#### HOTEL FAMOS-SCHLAFEN

Übernachten unterm Desenberg  
Kriminixstraße 24 | 05641 7453000  
[www.famosschlafen.de](http://www.famosschlafen.de)

### Höxter

#### FLAIR HOTEL STADT HÖXTER

Flanieren direkt am Weserufer  
Uferstraße 4 | 05271 69790  
[www.hotel-stadt-hoexter.de](http://www.hotel-stadt-hoexter.de)

### Warburg-Scherfede

#### HOTEL GASTHOF LUIS

Legendäre Wildgulaschuppe  
Briloner Straße 53 | 05642 8233  
[www.gasthof-luis.de](http://www.gasthof-luis.de)

### Höxter-Ovenhausen

#### HOTEL HÖXTER AM JAKOBSWEG

Rustikaler Etappenstopp am Jakobsweg  
Hauptstraße 24 | 05278 9525989  
[www.hotelamjakobsweg.de](http://www.hotelamjakobsweg.de)

### Warburg-Scherfede

#### HOTEL GASTHOF ROSE

Hol- & Bringservice zum Eggeweg  
Briloner Str. 1 | 05642 8372  
[www.Hotel-Gasthof-Rose.de](http://www.Hotel-Gasthof-Rose.de)

### Nieheim-Erwitzen

#### LANDGASTHAUS NOLTE

Den Kunstpfad vor der Nase  
Erwitzen 14 | 05274 696  
[www.erwitzen.de](http://www.erwitzen.de)

### Willebadessen

#### WOHLFÜHLHOTEL DER JÄGERHOF

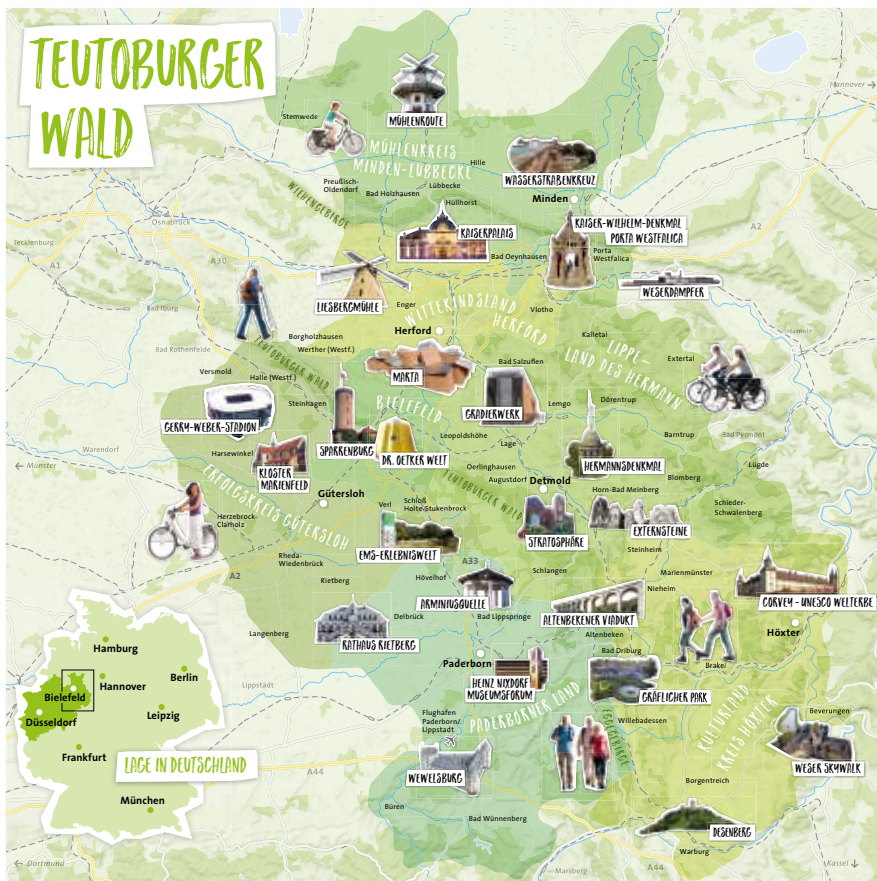
Direkt am Waldrand und Wildgehege  
Am Jägerpfad 4-6 | Tel.: 05646 8010  
[www.jaegerhof-willebadessen.de](http://www.jaegerhof-willebadessen.de)

### Willebadessen

#### WOHLFÜHLHOTEL IM SCHLOSSPARK

Inspiration im ehem. Klostergelände  
Klosterhof 10 | 05253 933958  
[www.hotel-im-schlosspark.de](http://www.hotel-im-schlosspark.de)





## Das läuft ja gut...

### Urlaub im Teutoburger Wald

Wandern im Urlaub z.B. auf den Hermannshöhen, die zu den Top Trails of Germany gehören, auf zertifizierten Qualitätswegen, auf schönen Rundwegen. Es gibt sehr viele gute Gründe, den Teutoburger Wald wandernd zu erleben: Atmen Sie die reine Luft artenreicher Mischwälder, erkunden Sie Moor und Heide, Bachläufe und historische Orte.

Mit zwei Naturparks, etwa 10.000 km Wanderwegen und viel westfälischer

Fachwerkidylle bietet die Region mit den Höhenzügen des Wiehengebirges, Teutoburger Waldes und Eggegebirges viele Möglichkeiten für abwechslungsreiche Wandertouren. Und auch kulturelle Ziele sind immer in der Nähe - historische Fachwerkstädte, bedeutende Klöster und spannende Museen.



[www.teutoburgerwald.de](http://www.teutoburgerwald.de)

## Gut zu wissen...

### Tourenplanung individuell

Alle Tourenvorschläge dieser Broschüre sind im TEUTO\_Navigator verzeichnet. Hier können Sie sich die jeweilige Tourenkarte im gewünschten Maßstab, Wegebeschreibung, Höhenprofil und GPS-Daten der Wanderung aufrufen. Diese Infos können ausgedruckt werden oder als GPS-Track auf dem Navigationsgerät verwendet werden.

[www.teutonavigator.de](http://www.teutonavigator.de)

Auch die App „komoot“ bietet eine große Auswahl Touren an, die von zahlreichen Nutzern und von uns als Region vorgeschlagen werden. Für die Navigation unterwegs nutzen Sie am Besten die geplanten Touren und speichern diese in Ihrem eigenen Profil ab.

Darüber hinaus können Sie Ihre Tour auch ganz individuell planen. Dauer, Länge, Schwierigkeit, Themenwanderung oder doch lieber eine Fernwanderung? Der Tourenplaner berücksichtigt alle Wünsche.


[www.komoot.de/user/kulturlandkreishoexter](http://www.komoot.de/user/kulturlandkreishoexter)



### Wegemarkierung

Touristische Wanderwege sind jeweils mit eigenen Wegezeichen markiert, die Ihnen eine sichere Orientierung ermöglichen. Aus der Mitte der Wegekreuzung sichtbare Wegezeichen signalisieren, auf welchen Weg die Tour weiter verläuft. Durchgeführt wird die Markierung dankenswerter Weise durch ehrenamtliche Wegemarkierer des Eggegebirgsverein e.V.. Ergänzend zu der Markierung mit dem Wegezeichen gibt es an einigen Wanderwegen eine Wegweisung, welche touristische Ziele und deren Entfernung ausweist, die über den Wanderweg erreicht werden können. Dabei gilt zu beachten, dass die Entfernung nicht die kürzeste Distanz zum Ziel angibt, sondern die tatsächliche Strecke, die der Wanderer auf dem ausgewiesenen Weg zurücklegt.



 Viele Start- und Zielpunkte der Wanderrouten sind mit Bus & Bahn erreichbar.

Geben Sie einfach unter [www.fahrmit.de/fahrplanauskunft](http://www.fahrmit.de/fahrplanauskunft) Ihre Startadresse ein und unter Ziel die Angabe der Haltestelle aus dieser Broschüre.



## Hinweis zur Nutzung der Waldwege

Der Wald auch im Kulturland Kreis Höxter steckt noch immer in der Krise. Folgen der Stürme, Dürre und der seit Jahren anhaltenden Borkenkäferkatastrophe haben insbesondere die Fichtenwälder stark getroffen. Der Klimawandel ist in der Forstwirtschaft wie noch nie zuvor spürbar und für die Waldbesucher auch sehr sichtbar. Waldbestände sind zum Teil sehr großflächig abgestorben bzw. ist das Käferholz mittlerweile abgesägt und abgefahren. Landschaft hat sich verändert und wird es weiter tun. Das gilt insbesondere für das Eggegebirge, das viele Wanderer schon jetzt an vielen Stellen nicht wiedererkennen werden. Die Krise des Waldes ist auch eine Krise für Waldbesitz und Forstwirtschaft. Die Branche, die normalerweise in Jahrzehnten und Generationen denkt und handelt, verliert nun in nur wenigen

Jahren nicht nur Wälder, sondern auch Werte. Das müssen Gäste wissen und Verständnis dafür aufbringen, dass sie sich beim Aufenthalt im Wald auf Beeinträchtigungen einstellen müssen. Wege können ggf. temporär wegen Fällungsarbeiten gesperrt sein, Pfade und Wege bei schlechtem Wetter möglicherweise auch mal matschiger als sonst. Zwar wird bei der Arbeit auf den Erhalt der Wegemarkierungen geachtet. Dennoch können vereinzelt auch Zeichen verschwunden sein. Entschädigt werden Wanderer aber an der ein oder anderen Stelle durch neue Blicke in die Landschaft. Auf den kahlen Flächen wird der Wald in den nächsten Jahren durch die natürliche Sukzession und die Aufforstungen wieder wachsen.

Jan Preller, Regionalforstamt Hochstift

## BILDNACHWEIS

**Titelfoto:** Irina Jansen

**H. Düsenberg:** S. 2 (Tour 9), S. 20, **F. Grawe:** S. 2 (Tour 8), S. 3 (Tour 2, 10), S. 6, S. 7 l.u., S. 15 m.r., S. 18, S. 22, S. 23 l., S. 32, S. 35 m.l., m.r., S. 51 m.l., S. 57 m., u., S. 59 (Tour 15), **Bad Driburger Touristik GmbH/F. Grawe:** S. 2 (Tour 5), S. 12, **Bad Driburger Touristik GmbH/I. Jansen:** S. 57 o., **K. Krajewski:** S. 2 (Tour 6, 11), S. 3 (Tour 12), S. 5, S. 7 r.o., S. 9 m.r., S. 11 r., S. 13 l., S. 13 r., S. 14, S. 15 l., S. 19 l., S. 24, S. 26, S. 27, S. 30, S. 33 m.l., S. 37, S. 43 m.r., S. 45 m.l., u.r., S. 48, S. 49 m.l., o.r., S. 58 (Tour 14, 22), **S. Nübel:** S. 7 r.u., **Themen-management Wandern Teutoburger Wald /F. Grawe:** S. 3 (Tour 3), S. 8, S. 9 l., r.u., S. 11 l., S. 29 r., S. 46 o.r., S. 54 o., S. 58 (Tour 13, Tour 21), **Themenmanagement Wandern Teutoburger Wald /R. Lang:** S. 28, S. 50, S. 58 (Tour 23), **I. Jansen:** S. 2 (Tour 7), S. 3 (Tour 4, 7), S. 4, S. 10, S. 16, S. 17 l., S. 23 r., S. 25 l., S. 31 o.l., S. 36, S. 38, S. 40, S. 41, S. 44, S. 52/53, S. 54/55, S. 58 (Tour 17, 20), S. 59 (Tour 18, Echte Originale), **fotolia:** © geraria S. 31 u.r., **pixabay:** S. 15 o.r., S. 39 o.r., S. 52/53 (Vögel), **C. Sasse:** S. 19 r., **J. Vahle:** S. 47 r., **Stadt Brakel:** S. 21 r., **J. Suermann:** S. 29 l., **A. Steinnökel:** S. 31 m.l., **J. Preller/Wald und Holz NRW:** S. 31 o.r., S. 34, S. 59 (Tour 16), **Erlésene Natur:** S. 37 u.r., **M. Kessler/Erlésene Natur:** S. 37 m.r., **Stadt Willebadessen:** S. 39 m.l., **Tourismus NRW e.V.:** S. 42, S. 52 o., S. 59 (Tour 19) **OstWestfalenLippe GmbH:** S. 43 m.l., **I. Menzel:** S. 43 u.r., **Kulturkreis Höxter-Corvey gGmbH:** S. 51 m.r., **Bilder Botschafterportraits:** von Privat, **deteringdesign GmbH (Gestaltung)/Teutoburger Wald Tourismus:** S. 56 o.



Der EGV ist ein Wanderverein, der sich zum Ziel gesetzt hat, das Eggegebirge und sein Umland als Wandergebiet zu erschließen. Dazu gehören u. a. die Kennzeichnung von Wanderwegen sowie die Herausgabe von Wanderkarten (1:25.000, Karten-Nr. 63, 64, 69, 70). [www.eggegebirgsverein.de](http://www.eggegebirgsverein.de)

### IMPRESSUM

Kulturland Kreis Höxter  
c/o Gesellschaft für Wirtschaftsförderung  
im Kreis Höxter mbH (GW)  
Corveyer Allee 7, 37671 Höxter  
Tel.: 05271 9743-23, Fax: 05271 9743-323  
info@kulturland.org, www.kulturland.org

Redaktion: Katja Krajewski (GW)  
Gestaltung: Irina Jansen (GW)  
Höhenprofile & Kartengrundlagen:  
IDS Kartographie, Paderborn  
Druck: Druck- und Verlagshaus  
Thiele & Schwarz GmbH





## Mit Bus und Bahn zum Wandern!

Einfach ankommen und losgehen.

Mit uns erreichen Sie die schönsten Wanderziele im Kulturland Kreis Höxter!

[www.fahr-mit.de](http://www.fahr-mit.de)

**mobithek: 05251/ 29 30 400**

**Kontakt:**  
Kulturland Kreis Höxter  
Corveyer Allee 7  
37671 Höxter

Telefon: 05271 974323  
Telefax: 05271 974330  
[info@kulturland.org](mailto:info@kulturland.org)  
[www.kulturland.org](http://www.kulturland.org)

 Gesellschaft für  
Wirtschaftsförderung  
im Kreis Höxter mbH